

Baesweiler



STADTINFO VOM 29.10.2019



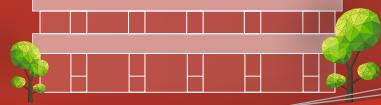
100 Jahre
nach Förderbeginn auf Carl-Alex

WWW.E-LINE.DE

e-line
Elektro- und Anlagentechnik

- + Elektroinstallation
- + Kommunikationstechnik
- + Schaltschrank- und Anlagenbau
- + Beleuchtungstechnik
- + Sicherheitstechnik
- + Elektrodokumentation
- + Prüfungen nach DGUV V3
- + Thermographie

e-line GmbH – Elektro- und Anlagentechnik
Thomas-Edison-Str. 3, D-52499 Baesweiler
T: +49 (0) 2401 / 602828-0, E: info@e-line.de



Augenoptik · Hörgeräte · Geschenkartikel

PFENNIGS

SCHENKEN SIE EIN
STÜCK BAESWEILER

STADT-
BECHER
EXCLUSIV
BEI UNS

Baesweiler · Kirchstr. 51 · Tel. 02401/7472

Baesweiler im Wandel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist in diesem Jahr 100 Jahre her, dass die Zeche Carl-Alexander erstmals förderfähig war und Kohle lieferte – es folgten Jahre voller Profit, aber auch schwierige Zeiten. Nach dem Ende des Bergbaus hat unsere Stadt den Strukturwandel gemeistert, das war eine große Herausforderung. Lassen Sie uns anlässlich des Jubiläums einmal zurückblicken.

Schon vor dem ersten Weltkrieg im Jahr 1906 verkauft der EBV seine Abbaurechte im Raum Baesweiler-Geilenkirchen, der bis dahin für die landwirtschaftliche Nutzung bekannt war, an die „Gewerkschaft Carl-Alexander“. Rasch folgen das Abteufen von zwei Schächten, der Ausbau von Anlagen über der

Erde, einer Grubenbahn Richtung Alsdorf-Herzogenrath und erste Bergarbeiteriedlungen an der Carlstraße und Jülicher Straße. Der Bau der Zeche geht schnell voran, bis der Erste Weltkrieg die Arbeiten stoppt. 70 russische Kriegsgefangene arbeiten während des Krieges zwar auf der Zeche, doch es fehlt an fachlich versierten Arbeitskräften. Nach dem Krieg steigt die Förderung stark an, Arbeitskräfte aus allen Gegenden Deutschlands werden angeworben. Alleine aus Elsass-Lothringen suchen 179 Flüchtlinge eine Beschäftigung auf der Zeche. Waren im Jahr 1910 noch 80 Menschen dort eingestellt, sind es 1930 schon 2200. Während des Zweiten Weltkrieges werden Niederländer dienstverpflichtet sowie Zivilarbeiter aus Frankreich und Belgien. Auch russische Kriegsgefangene werden wieder eingesetzt. Ein Grabfeld russischer Gefangener auf dem Baesweiler Friedhof zeugt von dieser Zeit.

Nach dem Krieg wächst die Zahl der Einwohner in Baesweiler stark. Lebten zur Zeit der Evakuierung nur noch 1413 Menschen in Baesweiler, steigt die Zahl bis 1948 sogar schon über den Vorkriegsbestand auf 9957 an. Auf der Zeche wird eine Kokerei mit 50 Öfen gebaut, techni-

sche Anlagen werden erneuert. Das steigert den Ertrag enorm. Teilweise werden auf Carl-Alexander mehr als eine Million Tonnen Kohle pro Jahr gefördert. Die Zechen der Region sind der wichtigste Arbeitgeber für die Baesweiler Bürger. Im Jahr 1961 ist mehr als jeder Zweite der 6000 Beschäftigten in Baesweiler auf einer Zeche tätig.

Auch die Grube Emil-Mayrisch im benachbarten Siersdorf braucht viele Arbeitskräfte. Flüchtlinge aus den Ostgebieten und sogenannte Gastarbeiter, u.a. aus Jugoslawien, Italien und Marokko, werden angeworben. Die Einwohnerzahl Setterichs, das damals noch dem Amtsverband Immendorf-Würm angehörte und anschließend 1962 selbstständig wurde, steigt so in nur 13 Jahren von 1210 (1950) auf 6000 (1963).

Auch die Anzahl derer, die auf Carl-Alexander arbeiten, geht kontinuierlich in die Höhe: Im Jahr 1965 sind es 2700 Menschen – so viel wie nie. Doch Carl-Alexander kommt nicht gegen die internationale Konkurrenz mit Öl- und Gasimporten an. Die Grube wird stillgelegt. Der Eschweiler Bergwerks-Verein übernimmt sie und auch ihre Beschäftigten. 1975 schließt die Zeche in Baesweiler schließlich offiziell. Der

mit Abstand größte Arbeitgeber geht verloren. Ersatzarbeitsplätze waren nicht geschaffen worden. Die Stimmung ist äußerst schlecht, es werden schwarze Fahnen gehisst.

Die Bergarbeiter finden in den umliegenden Zechen schnell neue Arbeit. Sie pendeln in die Nachbarstädte, um dort auf den Zechen zu arbeiten. Doch das schlägt sich auf den Einzelhandel nieder: Dadurch dass mehr Arbeiter in die Nachbarstädte fahren, wird in Baesweiler weniger eingekauft. Die Stadt nimmt weniger Geld durch die Gewerbesteuer ein. Auch auf wirtschaftspolitische Entscheidungen der Nachbarstädte hat Baesweiler keinen Einfluss. Um finanziell besser aufgestellt und auch unabhängiger zu sein, entwickelt die Verwaltung Mitte der 80er Jahre eine Strategie, um die Wirtschaft wieder zu stärken. Ein großes Gewerbegebiet soll entstehen, Ackerland wird zu Industriefläche umgewidmet. Unternehmen sollen sich ansiedeln und Arbeitsplätze schaffen. Deshalb wird 1990 das Internationale Technologie- und Service-Center (its) gegründet. Es ist die Anlaufstelle für Firmen und Gründer, die sich in Baesweiler niederlassen wollen.

HALLO! SHAKE!

Mehrmals täglich frische Backwaren!

Für 1,59€
Einzulösen bei:
PM STATION
BAESWEILER
Aachener Str. 128
52499 Baesweiler
GÜLTIG VOM
31.10. bis 03.11.19

Pfennings

Tankstellen in Ihrer Nähe
PM Tankstelle - Aachener Straße 128 - Baesweiler

Peter Krüger Meisterbetrieb



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

0 24 01 - 64 77

FAX 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de



V. Lienesch
DACHDECKERMEISTER

fachgerechte
Ausführung
sämtlicher
Dachdecker- und
Zimmermanns-
arbeiten

www.lienesch-bedachungen.de

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26
Mail: info@lienesch-bedachungen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gründung des its ist nun fast 30 Jahre her. Zahlreiche Firmen haben sich in dieser Zeit im Gebäude des its im Gewerbepark niedergelassen. Aktuell nutzen bis zu 40 Betriebe die Räume und den Service des Centers, das ein Gelände von 16.000 Quadratmetern fasst. Das Gewerbegebiet selbst ist mittlerweile auf rund 82 Hektar angewachsen und wird derzeit um neun Hektar erweitert. Mehr als 190 teilweise internationale Unternehmen mit über 4200 Beschäftigten sind dort angesiedelt, in bedeutendem Maße aus der Life-Science- und Biotechnologiebranche sowie aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Kunststofftechnik und Telekommunikationstechnik.

Rund 30 Jahre Wirtschaftsförderung haben sich ausgezahlt. Baesweiler hat sich zunächst von einem landwirtschaftlich geprägten Gebiet zu einem Kohlestandort entwickelt. Die Zeit des Bergbaus hat unsere Stadt geprägt und ist ein bedeutsamer Teil der Stadtgeschichte. Seit 30 Jahren steht die Stärkung der Wirtschaft im Fokus. Baesweiler hat sich zu einem modernen Industrie- und Gewerbestandort entwickelt, der für die Entwicklungen der Zukunft nicht nur gewappnet ist, sondern selbst zum Fortschritt beiträgt. Durch die Ansiedlung von klein- und mittelständischen Betrieben sind Tausende Arbeitsplätze in Baesweiler für die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger auch für die Zukunft gesichert. Wachstum und finanzielle Sicherheit sind die Folge. Dass das so bleibt, dazu tragen auch Sie täglich bei, und daran möchte ich gemeinsam mit Ihnen auch künftig arbeiten.

Ihr

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bestattungen Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Zeitgemäß und kundenorientiert.

In allen Belangen eines Trauerfalls stehen wir Ihnen im In- und Ausland zuverlässig zur Seite.

Hauptstraße 58 • 52499 Baesweiler-Setterich • Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a • 52499 Baesweiler • Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



Die Öffnungszeiten der Einrichtungen an Allerheiligen:

Die Turn- und Sporthallen sowie die Mehrzweckhalle, das Jugendcafé und die Stadtbücherei bleiben an Allerheiligen, 1. November, geschlossen.

Das Lehrschwimmbecken Grengracht ist von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081	

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
(außer Bildung und Teilhabe)	
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr
mittwochs	nur nach Vereinbarung ganztägig geschlossen!

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Do., Fr. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Achtung!

Neue Öffnungszeiten des Sozialamtes

Montags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstags:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
Neu! Mittwochs:	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Neu! Donnerstags:	ganztägig geschlossen
Freitags:	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags, dienstags, freitags	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):

montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------

Recyclinghof, Beggendorfer Straße

montags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	13.00 bis 19.00 Uhr (März - Nov.)
donnerstags:	13.00 bis 17.00 Uhr (Dez. - Feb.)
freitags:	geschlossen
freitags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
sonntags:	08.00 bis 13.00 Uhr



Edle Tropfen von Emil-Mayrisch

Glückauf Bacchus GbR baut Wein auf der Bergbauhalde an

Es ist Neuland, auf das sich Dr. Christian Winde aus Baesweiler und seine Mitstreiter Thomas Klee und Josef Clahsen derzeit begeben. Denn so etwas wie sie, hat in dem Ausmaß noch keiner vor ihnen gemacht: Auf der Halde Emil-Mayrisch, genauer gesagt auf dem Teil, der auf Baesweiler Stadtgebiet liegt, bauen die drei als Glückauf Bacchus GbR Wein an. 400 Reben haben sie dazu im Mai dieses Jahres auf dem rekultivierten Bereich der Halde gepflanzt. Der Eschweiler Bergwerksverein stellt rund 1000 Quadratmeter Fläche für das Projekt zur Verfügung und unterstützt die Gesellschaft bei der Kultivierung. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung wurde der Bereich bereits als Weingut anerkannt, es ist somit Deutschlands westlichstes Weingut.

„Wir sind noch in der Pilotphase“, erklärt Winde. Nächstes Jahr werde man auswerten, wie das Wachstum der Pflanzen läuft und dann die Fläche gegebenenfalls sogar erweitern. Mit drei pilzresistenten Sorten, die sich für den ökologischen Weinbau eignen, ist die Glückauf Bacchus GbR gestartet: Aus Trauben der Sorten Solaris, Cabernet blanc und Johanniter soll in wenigen Jahren der erste Wein entstehen. „Wir rechnen damit, dass die Reben, die wir jetzt gepflanzt haben, 2022 vollen Ertrag bringen. 2021 reicht es vielleicht schon für Federweißer“, sagt Winde, der 2006 von Rheinhessen nach Baesweiler zog und dem die Idee zum Weinanbau bei einer Joggingrunde entlang der Halde kam. Nach der Ernte der Trauben soll eine Kellerei die Früchte zu Wein verarbeiten. Er und seine zwei Kollegen legten den Fokus lieber auf die Arbeiten am Weinberg, so Winde.

Da ihr Projekt so besonders ist, ist auch die Hochschule Geisenheim University, die an Anbausystemen für Weinbau forscht, direkt mit eingestiegen. 75 unterschiedliche Rebsorten hat die Hochschule für Emil-Mayrisch zur Verfügung gestellt, um zu testen, welche Pflanzenarten sich für einen solchen Standort eignen. Auch die RWTH Aachen mit ihrem Institute of Mineral Resources Engineering (MRE) kooperiert mit der Gesellschaft. Sie untersucht, welchen Einfluss die Beschaffenheit der Halde auf das Wachstum der Reben hat. „Vor 20 Jahren noch wäre es undenkbar gewesen, hier in der Region Wein anzubauen. Aber durch die Folgen des Klimawandels geht das mittlerweile“, sagt Winde, der hauptberuflich in der Entwicklungsabteilung der Firma Lumileds Germany GmbH arbeitet und schon vor dem Projekt in seinem Garten Reben angebaut hat.

Vor kurzem hat die Glückauf Bacchus GbR gemeinsam mit den Hochschulen und dem EBV einen Förderantrag an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt eingereicht. Es geht um „Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung in Nutzlandschaften und Schutzgebieten“, in diesem Fall kurzum darum, auf welche Art man Bergbauhalden rekultivieren kann und ob sie sich für den Weinanbau eignen. Sollte der Antrag bewilligt werden, wird Baesweiler Forschungsstandort.

Es liegt also noch viel Arbeit vor den dreien. „Wir sehen uns spätestens auf dem Baesweiler Weinfest 2022“, verspricht Winde. Dort wollen sie dann ihren ersten Wein von der Halde Emil-Mayrisch an Kunden ausschenken.



Alexander Plum mit Rheinlandtaler ausgezeichnet

Wegen seiner Dienste um die Archäologie und Denkmalpflege hat Alexander Plum vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Baesweiler Rathaus den Rheinland-

taler verliehen bekommen. Bereits seit 1976 zeichnet der LVR Menschen mit dem Rheinlandtaler aus, die sich ehrenamtlich in besonderem Maße um die Kultur im Rhein-

land verdient gemacht haben. Unter anderem sind schon Götz George und De Höhner ausgezeichnet worden. Mit Alexander Plum erhält das dritte Mitglied des Baes-

weiler Geschichtsvereins – nach den mittlerweile verstorbenen Mitgliedern Kurt Faßbinder und Horst Gießler sowie der Vorsitzenden Catharina Scholtens – die Auszeichnung. Plum arbeitet seit 1995 im Bereich Archäologie, macht Bodenuntersuchungen, betreibt Heimatforschung und kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit beim LVR. Seit 2002 ist er ehrenamtlicher Mitarbeiter der Außenstelle Nideggen im LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland. „Ich bin stolz, dass es in Baesweiler Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für ihre Heimat einsetzen und wertvolles Kulturgut bewahren und weitergeben“, so Bürgermeister Dr. Willi Linkens anlässlich der Verleihung. Er gratulierte dem Preisträger – auch im Namen des Rates und der Verwaltung – gemeinsam mit Städtereigensrat Dr. Tim Grüttemeier und Karin Schmitt-Promny, der stellvertretenden Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland.

Abwassergebühren - Achtung Grundstückseigentümer

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage erhebt die Stadt Baesweiler zur Deckung der Kosten Abwassergebühren. Diese werden getrennt für Schmutz- und Niederschlagswasser erhoben.

Die Abrechnung der Schmutzwassermenge erfolgt über den Frischwasserverbrauch. Die Niederschlagswassergebühr wird für alle an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Flächen erhoben. Die Angaben hierzu erfolgen durch eine Selbsterklärung der Grundstückseigentümer.

Leider fällt häufig auf, dass viele Grundstückseigentümer bei Neubauten kurz nach dem Einzug nur die Fläche für das Wohnhaus und eine eventuell vorhandene Garage angeben. Die Außenanlagen (Hausaufgänge, Garagenzufahrten, Stellplätze etc.) sind zu diesem Zeitpunkt oftmals noch nicht fertiggestellt. Es stellt eine Pflicht der Grundstückseigentümer dar, diese Befestigungen zeitnah nach Fertigstellung unaufgefordert nachzumelden. Dieser Pflicht kommen jedoch nicht alle Eigentümer nach und daher wird die Stadt in diesem Bereich Überprüfungen durchführen.

Gebührengerechtigkeit und die Gleichbehandlung aller Bürger veranlassen die Stadt, auf die Verpflichtung zur Meldung aller Flächen, die an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, und auf die im Falle der Nichtbeachtung damit verbundenen Auswirkungen nochmals eindringlich hinzuweisen.

Gemäß § 2 Abs. 9 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Baesweiler hat der Gebührenpflichtige die Größe der angeschlossenen Grundstücksfläche **und nachfolgende Änderungen** der Stadt innerhalb eines Monats nach Eintritt der Gebührenpflicht oder Änderung schriftlich mitzuteilen.

Vor der geplanten Überprüfung wird hiermit nochmal allen Grundstückseigentümern die Gelegenheit geben, noch nicht gemeldete befestigte Flächen, die an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, nachzumelden.

Soweit im Rahmen der geplanten Überprüfung Feststellungen von Amts wegen über nicht angegebene Flächen, die an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, getroffen werden, kann die Einleitung eines Bußgeldverfahrens aus Gründen der Gebührengerechtigkeit erforderlich werden.

Einen Erhebungsbogen über die Größe der bebauten und befestigten Flächen, einen Vordruck als Hilfe zur Ermittlung der Flächen und ein

Merkblatt mit Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage (www.baesweiler.de) unter dem Reiter Rathaus – Formulare online – Steuereseten.

Falls Sie Fragen zum Erhebungsbogen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Steuerabteilung unter den Rufnummern 02401/800-577 oder -523 für Auskünfte zur Verfügung. Bei technischen Fragen hilft Ihnen das Amt für Abwasserbeseitigung und Straßenbau gerne weiter (02401/800-371).

Nachruf

Am 29.09.2019 verstarb

Frau Elke Ullrich

im Alter von 50 Jahren.

Die Verstorbene begann ihre Tätigkeit bei der Stadt Baesweiler am 15.08.1988. Nach Ablegung der Prüfung zur Bürogehilfin war sie bis zu ihrem Ausscheiden am 29.02.2000 als Sachbearbeiterin in der Finanzabteilung tätig. Frau Ullrich war eine zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin. Aufgrund ihres menschlichen und freundlichen Wesens wurde sie im Kreise der Kolleginnen und Kollegen besonders geschätzt.

Wir werden ihr Andenken in Ehren behalten.

Prof. Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates



Zukunft nachrüsten: der Mercedes me Adapter.

Konnektivität erleben: Vernetzen Sie sich mit Ihrem Mercedes und starten Sie in die Welt von Mercedes me. Per Mercedes me Adapter und Smartphone-App können Sie mobil auf viele Ihrer Fahrzeugdaten zugreifen. Lassen Sie jetzt Ihren Adapter bei uns nachrüsten. Mehr Informationen zu Ihren Vorteilen und zu den praktischen Funktionen bekommen Sie auch unter: www.mercedes.me/me-adapter

Mercedes me Adapter

inkl. Einbau
und Aktivierung:

0 €



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Autohaus Zittel KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

ALSDORF: Linnicher Straße 203 • Tel. 02404/94330 • Fax 943330
ESCHWEILER: Rue de Wattrellos 8-10 • Tel. 02403/87020 • Fax 870230
AMG-CENTER • www.mbzittel.de



Mehr als 500 Besucher beim Dämmerschoppen

Jugendblasorchester Marktoberdorf spielt auf dem Rathausvorplatz

„So einen Zulauf haben wir noch nie gehabt“, das sind die Worte, mit denen Bürgermeister Dr. Willi Linkens beim Dämmerschoppen der Stadt Baesweiler auf dem Rathausvorplatz treffend beschreibt, was vor der Bühne zu sehen ist: Mehr als 500 Menschen verteilen sich an Tischen, auf Bänken und am Getränkewagen, als das Jugendblasorchester Marktoberdorf mit dem Dämmerschoppen-Konzert beginnt. Mit mehr als 50 Mitgliedern ist das Ensemble extra für diese Veranstaltung aus dem Allgäu angereist. Fast drei Stunden spielt es Polka, Pop- und Marschmusik. Bereits zum vierten Mal gastieren die Marktoberdorfer in Baesweiler, übernachten in der Sporthalle des Baesweiler Gymnasiums, um im

Anschluss nach Köln und Kerkrade zu reisen. „Wir haben schon seit Jahrzehnten einen guten Kontakt zu unseren Freunden in Marktoberdorf“, so der Bürgermeister. „Es ist toll, dass sie heute hier sind, um für die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger zu spielen. Und ich danke auch den Vereinen für ihre tolle Unterstützung, ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen“, unterstreicht der Bürgermeister.

Der Junggesellenverein Baesweiler war für den Ausschank zuständig, Mitglieder der KG Narrenzunft verköstigten die Besucherinnen und Besucher mit Grillspezialitäten.

Gehwege sind keine Radwege

Radfahrende, die auf dem Gehweg fahren und in einen Unfall verwickelt werden, haben vor Gericht meist schlechte Karten. Vollen Schadenersatz erhalten die Geschädigten nicht, meist gehen sie sogar leer aus.

Wenn Gehwege nicht durch ein Schild für Radfahrende freigegeben sind, sind sie ausschließlich Fußgängern vorbehalten. Wer mit dem Rad fährt, muss hier entweder absteigen oder auf die Fahrbahn ausweichen.

Eine Falschfahrt auf dem Gehweg halten viele für weniger gefährlich als die Fahrbahnbenutzung. Kommt es dabei zum Unfall, geben die Gerichte - wie in der Vergangenheit auch schon geschehen - in der Regel dem Radfahrer die alleinige Schuld.

Fußgänger können ein Fahrrad auf dem Gehweg schieben, soweit sie damit den Fußgängerverkehr nicht erheblich behindern.

Ausnahmen gibt es bei Kindern. Diese müssen bis zum achten Geburtstag den Gehweg benutzen. Nur dort, wo ein Fahrradweg von der Straße baulich getrennt ist, dürfen auch Kinder unter acht Jahren auf den Radweg anstelle des Gehwegs. Fährt ein Kind bis zum achten Lebensjahr mit dem Fahrrad auf dem Gehweg, dann darf ausnahmsweise auch das begleitende Elternteil dort fahren, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll gegenüber Fußgängern sein.

Ab dem vollendeten achten Lebensjahr bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen Kinder Gehwege benutzen, das heißt, sie haben die Wahl zwischen



Gehweg, Fahrbahn und nicht benutzungspflichtigen Radwegen.

Das Radfahren auf Gehwegen kann jedoch mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ zugelassen sein. Radfahrer müssen dann jedoch besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Durch das Schild sind sie nicht verpflichtet den Gehweg zu nutzen, sie dürfen also auch auf der Fahrbahn fahren.

Radfahrer müssen einen Radweg benutzen, wenn ein solcher ausdrücklich durch eines der drei blauen Radwegschilder gekennzeichnet ist. Die drei entscheidenden Schilder: weißes Fahrrad auf blauem Grund (Verkehrszeichen 237 StVO), blaues Fahrradschild mit weißer Linie quer (Verkehrszeichen 240 StVO) oder senkrecht (Verkehrszeichen 241 StVO). Dann dürfen sie weder auf dem Gehweg noch auf der Straße fahren.

Trennt eine weiße Linie senkrecht das Radwegschild (Verkehrszeichen 241 StVO), dann müssen Radfahrer die eine Seite und Fußgänger die andere Seite des Weges benutzen. Ist das blaue Schild quer geteilt (Verkehrszeichen 240 StVO), zeigt es einen gemeinsamen Geh- und Radweg an. Dann ist er auch für Radfahrer benutzungspflichtig.

Für alle Radfahrer gilt ein Rechtsfahrgebot. Den Radweg auf der linken Seite dürfen sie nur benutzen, wenn das durch ein Schild zugelassen ist. Sonst müssen sie rechts auf der Fahrbahn fahren. Der Gehweg ist keine Alternative. Wer diesen dennoch unerlaubt mit dem Fahrrad befährt, muss mit einem Bußgeld von 15 bis 30 Euro rechnen.

Aufgepasst Hundehalterinnen und -halter: Radfahrer dürfen ihren Hund lose an der Leine führen, aber nicht ans Lenkrad binden, weil die Unfallgefahr zu groß ist.

Gedenken zum Volkstrauertag

Oidtweiler:

Sonntag, 17.11.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Patronatum, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal in der Kirche

Puffendorf:

Sonntag, 17.11.2018, 10.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirche

Setterich:

Sonntag, 17.11.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst, danach gegen 10.15 Uhr Gedenkveranstaltung in der Kirche und Kranzniederlegung am Ehrenfriedhof

Loverich/Floverich:

Sonntag, 17.11.2018, 10.00 Uhr Gedenkmarsch vom Kreuz an der Schreinerei Büschgens, Mozartstraße, zum Friedhof, danach Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof

Beggendorf:

Sonntag, 17.11.2018, 10.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof

Die Stadt Baesweiler lädt zu Bürgerkonferenzen in „Setterich-Nord“ und in „Baesweiler-West“ ein

Vorstellung von Maßnahmen für den jeweiligen Stadtteil



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Am Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19.00 Uhr, findet im Rittersaal des Wohn- und Pflegeheims Maria Hilf Burg Setterich, An der Burg 1, eine Bürgerkonferenz zur Vorstellung von Maßnahmen für den Stadtteil „Setterich-Nord“ statt, und am Mittwoch, 13. November 2019, 19.00 Uhr, findet in der Aula der Grengrechschule Baesweiler eine Bürgerkonferenz zur Vorstellung von Maßnahmen für den Stadtteil „Baesweiler-West“ statt.

Die beiden Veranstaltungen richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die an sozialen Entwicklungsprozessen in Baesweiler und speziell in ihrem Wohnumfeld interessiert sind. Auf den Konferenzen sollen das Integrierte soziale Handlungskonzept 2019 der Stadt Baesweiler und die darin erarbeiteten geplanten Maßnahmen für die beiden Sozialräume „Setterich-Nord“ und „Baesweiler-West“ vorgestellt werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen nicht nur die Gelegenheit bekommen, Rückfragen zu stellen und über die geplanten Maßnahmen sowie eine effiziente Projektumsetzung zu diskutieren, sondern auch ihre eigene Meinung zu den vorgestellten Maßnahmen zu vertreten und sich aktiv zu beteiligen.

„Konkret haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit, bei den beiden Konferenzen die geplanten Maßnahmen für die jeweiligen Stadtteile zu bewerten und Vorschläge für eine effiziente Projektumsetzung zu unterbreiten“, lädt Bürgermeister Dr. Linkens die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Beteiligung in ihrem eigenen Stadtteil und Wohnumfeld ein. „Zudem sollen Sie Informationen über das weitere Vorgehen in der Sozialplanung erhalten“, so der Bürgermeister.

Des Weiteren interessiert das Sozialplanungsteam um Beigeordneten Frank Brunner, Sozialplanerin Eva Hennig und Sozialamtsleiterin Angelika Breuer, wie bereits bestehende Maßnahmen in „Setterich-Nord“ bewertet werden und was sich die Bewohnerinnen und Bewohner in Setterich-Nord und Baesweiler-West für ihren Stadtteil und ihr persönliches Wohnumfeld wünschen.

Die städtische integrierte Sozi-

alplanung, die sich den Erhalt sozialer Teilhabechancen und die Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung zum Ziel gesetzt hat, konnte durch das Integrierte soziale Handlungskonzept 2019 der Stadt Baesweiler erfolgreich fortgeführt werden.

Das Integrierte soziale Handlungskonzept 2019 basiert auf den Ergebnissen des Sozialberichts 2017 und stellt die Stärken, Schwächen und Perspektiven sowie eine Strategie zur positiven Entwicklung sozial defizitärer Sozialräume dar.

Im Rahmen der bisherigen Sozialplanung haben sich zwei Sozialräume in Baesweiler herauskristallisiert, in denen besonderer Handlungsbedarf besteht.

Dies ist zum einen der Sozialraum Baesweiler-West, der durch den zweitgrößten Anteil an Familien mit Migrationshintergrund im Stadtgebiet gekennzeichnet ist und Bedarfe in den Bereichen Wohnen, Bildung und Gesundheit aufzeigt.

Zum anderen zeigt sich im Sozialraum Setterich-Nord, in dem bereits seit Jahren eine erfolgreiche Quartiersarbeit stattfindet, weiterhin erhöhter Handlungsbedarf. Insbesondere hinsichtlich der geringen Jugendpartizipation, einer vergleichsweise hohen Kinderarmut sowie in den Bereichen Wohnen, Gesundheit, Bildung und Sprachbewertung sind Maßnahmen erforderlich. Im Sozialraum Setterich-Nord gibt es zudem mit Abstand den höchsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund im Stadtgebiet, sodass auch die Integrationsbemühungen fortgesetzt werden müssen.

An dieser Stelle ist jedoch auch der Hinweis wichtig, dass das Integrierte soziale Handlungskonzept sich zwar ausschließlich auf diese beiden defizitären Sozialräume, die die zu fördernden Programmgebiete innerhalb der Stadt Baesweiler bilden, konzentriert. Das bedeutet jedoch natürlich nicht, dass künftig nur noch Maßnahmen für diese beiden Sozialräume städtischerseits ins Auge gefasst werden, sondern ist vielmehr als „Schwerpunktsetzung“ im sozia-

len Bereich zu verstehen, um die bestehenden besonderen Bedarfe aufzugreifen und Verbesserungen zu bewirken.

Die im Konzept erarbeiteten Maßnahmen sollen nun Schritt für Schritt umgesetzt werden. Soziale Planung ist eine Querschnittsaufgabe, die die Koordination und Kooperation von Akteuren aus vielfältigen Bereichen erfordert. Wie auch schon beim Sozialbericht 2017 ist eine auf Dialog und Austausch basierende Stadtentwicklung für die Stadt Baesweiler ein wichtiges Anliegen.

Die Bürgerbeteiligung endete somit selbstverständlich nicht mit dem Sozialbericht 2017, vielmehr ist der vielfältige Input der Bürgerinnen und Bürger in die Erstellung des Integrierten sozialen Handlungskonzeptes eingeflossen. „Hierfür gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, aber natürlich auch allen Expertinnen und Experten sowie allen, die sich

in der Vergangenheit beteiligt haben, ein ausdrücklicher Dank. In Baesweiler legen wir eben äußersten Wert auf die Bürgerbeteiligung. So ist uns auch bei der Weiterentwicklung Ihrer Stadtteile Ihre Meinung und Unterstützung wichtig. Gestalten Sie Ihre Zukunft in Baesweiler aktiv mit“, so Bürgermeister Dr. Linkens, der nochmals herzlich zu der Teilnahme an den Bürgerkonferenzen am Mittwoch, 30.10.2019, in Setterich-Nord und am Mittwoch, 13.11.2019, in Baesweiler-West einlädt.

Die Sozialplanung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, und zwar aus Mitteln des Programmes „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ sowie mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds.

Weitere Informationen sind unter www.baesweiler.de zu finden.

*Besondere Bilder
von ganz
besonderen Menschen*

*Retro oder modern -
ganz individuell*

Kückstr. 45
52499 Baesweiler
02401 - 88515
die.bildermacher@t-online.de
www.die-bildermacher-baesweiler.de

DIE BILDERMACHER

Ihr Meisterbetrieb für
erstaunliche Fotos



100 Vorschulkinder probieren verschiedene Sportarten aus

Zum allerersten Mal hat Mitte Oktober in Baesweiler der Kinderbewegungstag „Flitz Kids“ stattgefunden, veranstaltet vom Regiosportbund Aachen

und der StädteRegion Aachen gemeinsam mit dem Bildungsbüro und dem Kommunalen Integrationszentrum sowie der Stadt Baesweiler. Rund

100 Vorschulkinder aus dem ganzen Stadtgebiet konnten an Parcours von Baesweiler Sportvereinen Stationen durchlaufen und so einzelne Sportarten kennenlernen. Mit dabei waren der SC 07 Setterich, der BSC Setterich, der BC Baesweiler, das Taekwondo Center Baesweiler und JJC Samurai Setterich. An den einzelnen Stationen konnten die Kinder das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) machen, und jeder Teilnehmende erhielt einen Gutschein für Probestunden in den Vereinen.

„Es ist wichtig und toll, dass mit dieser Veranstaltung Kindergartenkinder zur Bewegung animiert werden“, lobte Bürgermeister Dr. Willi Linkens. Auch zur Integration trage Sport in Vereinen bei. Das Gesundheitsamt stellte gesunde Snacks zur Verfügung und erklärte den Kindern, wie viel Zucker in Süßigkeiten, Cola und Co. verarbeitet sind und was dieser Zucker im Körper macht.

Ab dem kommenden Jahr soll der Bewegungstag einmal jährlich in der StädteRegion durchgeführt werden.

Dienstjubiläen

Zwei städtische Bedienstete feierten ihr 25. Dienstjubiläum.

Frau Nadine Fliegen und **Herr Marco Engels** konnten am 01.09.2019 auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Die Jubilare begannen am 01.09.1994 ihren jeweiligen Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des seinerzeit gehobenen nichttechnischen Dienstes bei der Stadt Baesweiler.

Mit bestandener Prüfung wurde Frau Fliegen als Sachbearbeiterin in der Finanz-, Steuer- und Gebührenabteilung und Herr Engels zunächst als Sachbearbeiter in der Personalabteilung und von 1998 bis 2005 im Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen eingesetzt.

Im Jahre 2003 wurde Frau Fliegen zur Leiterin der Abteilung für Finanzen, Steuern und Gebühren und 2011 zur stellvertretenden Leiterin der Kämmerei bestellt.

Im Anschluss an seine Zuweisung zur Arbeitsgemeinschaft der StädteRegion Aachen von 2005 bis 2009 wurde Herr Engels dem Amt für Schule, Sport, Kultur und Partnerschaft zugewiesen und zeitgleich zum stellvertretenden Leiter des Amtes bestellt.

Herr Bürgermeister Dr. Linkens dankte Frau Fliegen und Herrn Engels für ihre sehr engagierte und zuverlässige Aufgabenerfüllung.

Die besten Wünsche der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch.

Betrüger geben sich als Energieberater aus

Die Baesweiler Stadtverwaltung warnt vor Betrügern im Baesweiler Stadtgebiet, die vorgeben, im Namen der Stadt Baesweiler oder bekannter Unternehmen eine Energieberatung durchzuführen. Telefonisch werden Baesweiler Bürgerinnen und Bürger von den Betrügern kontaktiert, die angeblich einen Termin für eine Beratung machen möchten.

Die Stadt Baesweiler rät dringend davon ab, auf entsprechende Telefonanrufe einzugehen und sich dazu drängen zu lassen, einen Termin zu machen.

Im Zuge des Gesprächs fragen die Betrüger manchmal auch danach, ob die angerufene Person alleinstehend ist oder Wertgegenstände im Haus verwahrt. Sollten Sie einen

solchen Anruf erhalten, gehen Sie nicht auf die Fragen des Anrufers ein! Geben Sie keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse oder andere sensible Daten! Sollten Sie von einem Betrüger angerufen worden sein, wenden Sie sich in jedem Fall an die Polizei und erstatten Sie eine Anzeige!

Die Stadt Baesweiler bietet derzeit zwar in Kooperation mit der Verbraucherzentrale und altauplus Energieberatungen an, allerdings wurden dazu lediglich Briefe an Baesweiler Haushalte verteilt. Möchte man eine Energieberatung erhalten, muss man selbst bei den Anbietern anrufen. Energieberater, die in Kooperation mit der Stadt Baesweiler beraten, nehmen niemals von selbst Erstkontakt per Telefon auf.

NEUERÖFFNUNG

Pflege Sa-Bine
Kückstraße 54
52499 Baesweiler

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflegender Angehöriger



02401 - 6949 321

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925



Rolläden für Selbstabholer
Energie sparen

Einbruchschutz · Fenster + Türen

Sonnenschutz · Insektenschutz

Rolladen · Tore

Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

Freiwillige Feuerwehr Baesweiler probt den Ernstfall

Am Samstag, dem 12. Oktober, fand die Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler auf dem Gelände der Goetheschule und der Friedensschule in Baesweiler statt. Neben Bürgermeister Dr. Willi Linkens, Beigeordneten Frank Brunner, Vertretern aus Rat und Verwaltung sowie einigen interessierten Beobachtern besuchte auch Kreisbrandmeister Thomas Sprank die Übung.

Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr, Herr Dieter Kettenhofen und Herr Dirk Grein, arbeiteten für die diesjährige Übung folgendes Szenario aus:

Die Brandmeldeanlage (BMA) in der Friedensschule wird ausgelöst. Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler werden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler über die Leitstelle der StädteRegion Aachen alarmiert. Aus dem Keller der Friedensschule tritt Rauch aus. Nach Auskunft der Schulleitung werden dort auch Schülerinnen und Schüler vermisst. Des Weiteren machen sich weitere Personen an den Fenstern in den Obergeschossen durch lautes Schreien und Winken bemerkbar. Da die Rauchentwicklung zu stark ist, können die eingeschlossenen Menschen das Gebäude nicht mehr über die gewöhnlichen Fluchtwege verlassen.

Nach dem Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr an ihrem Einsatzort, leitete sie die Rettung der Personen über mehrere tragbare Leitern ein, da ein Zugang über das Treppenhaus nicht mehr möglich war. Dies geschah sowohl von der Hofseite als auch von der Gra-



benstraße aus. Im Keller der Friedensschule konnte der Brandherd nicht lokalisiert werden. Der Rauch zog durch einen Verbindungstunnel vom Keller der Goetheschule in den Keller der Friedensschule. Die Einsatzkräfte kamen zu dem Schluss, dass sich der Brandherd in der Goetheschule befinden muss.

Aus diesem Grunde drangen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden über die Außentreppe der Goetheschule ein und begannen mit der Brandbekämpfung im Keller des Gebäudes. Auch im Gebäude der Goetheschule machten sich im weiteren Verlauf des Einsatzes Personen an den Fenstern in den Obergeschossen bemerkbar, die dann über tragbare Leitern gerettet werden mussten,

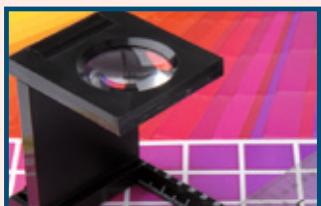


da ein Zugang über das Treppenhaus nach wie vor nicht möglich war.

Wegen des schnellen Einsatzes konnte der Brand schnell gelöscht werden. Alle Personen, die sich im Gebäude befunden hatten, konnten ins Freie befördert werden. Die

Verletzen wurden dem Sanitätsdienst übergeben.

Die Stadt Baesweiler bedankt sich ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Goethe- und Friedensschule, dass die Jahreshaupt- und Abschlussübung in dieser Form stattfinden konnte.



DESIGN UND DRUCK

AUS EINER HAND

P A L M

02401-3432

VemAix GmbH Versicherungsmakler Slotara



Wir sind **Sachverwalter** des Kunden und dem Grundsatz der optimalen Beratung verpflichtet.
Als unabhängiger Versicherungsmakler arbeiten wir mit allen namhaften Versicherungsgesellschaften zusammen. Den permanenten Versicherungsschutz in Form von Jahrespolicien begleiten wir durch die nachfolgenden Dienstleistungen, die wir **ohne weitere Zusatzkosten** anbieten.

- Beratung und Betreuung vor Ort
- Analyse und Bewertung bestehender Versicherungsverträge
- Beratung bei der Ermittlung des konkreten Versicherungsbedarfs
- Erarbeitung eines individuellen, bedarfsgerechten Angebotes
- Vermittlung von Verträgen und Vertragsverhandlungen mit Versicherern
- Überprüfung von Prämien, Bedingungen und Kontrolle der ausgefertigten Versicherungsdokumente
- Verwaltung und Betreuung Ihrer Versicherungsverträge
- Unterstützungen im Schadenfall
- Informationen über Marktentwicklungen, Tarifveränderungen und Neuigkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

**Reyplatz 1 · 52499 Baesweiler · Tel.: 0 24 01 - 47 50
info@versicherungsmakler-slotara.de**

Die Arbeiten am Wasserspielplatz in Baesweiler schreiten zügig voran. Letzte Spielgeräte müssen noch aufgestellt und geprüft sowie die Pflanzen im Herbst noch eingesetzt werden. Im Juni wurde damit begonnen, den Bereich des Wasserspielplatzes und das Hallenbadumfeld attraktiver zu gestalten und zu sanieren.

Am Spielplatz soll vor allem das Thema Meer noch deutlicher zum Vorschein kommen und auch die Ränder und Zugänge mit einschließen. Das große Spielschiff war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften, deswegen wurde es durch ein neues Spielensemble „Schiff“ ersetzt, das nebenbei noch einen deutlich höheren Spielwert bietet. Andere Spielgeräte wurden saniert und aufgewertet, weitere neue kommen hinzu. Auf dem Rasenplatz wurden mehrere Tische und Bänke installiert, damit Familien sich bei einem kleinen Picknick dort stärken können.

Ein ganz besonderes neues Element ist die künstliche Düne mit farbigem Belag. Sie ist eine spannende Verbindung zwischen dem Sandbereich und dem befestigten Teil des Wasserspielplatzes. Die Kinder können künftig auf der Düne klettern und sich dahinter verstecken. Vor der Düne wird in einem Teilbereich ein wenig Wasser angestaut. Dort können Kleinkinder plauschen. An der „Archimedischen Schraube“, einem Spielgerät, mit dem man durch Drehen Wasser nach oben transportiert, und dem Wasserrad können sie Wasser schöpfen und bewegen. Die Sitzmöglichkeiten werden auf die Spielfläche verlagert. Hier bieten beispielsweise ein Liegedeck im Sandspielbereich für Eltern und Kinder die Möglichkeit, den Spielplatz gemeinsam zu nutzen. Rund 210 Quadratmeter Sandfläche wird es insgesamt geben, die Spieldüne umfasst knapp 250 Quadratmeter

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Eine bunte Düne, bessere Einsicht und ein Fitnessparcours



Die Arbeiten
am Wasserspiel-
platz laufen auf
Hochtouren



und die Wasserspielfläche steht mit 450 Quadratmetern im Mittelpunkt.

Sogar die Pflanzen erinnern an das Wasser- und Strand-Thema. Sie sind dem Klima angepasst. Pflanzen, wie Strandflieder und Reitgras erinnern an echte Dünen.

Die Bäume und Sträucher, die den Spielplatz schon vor der Sanierung umgaben, wurden maßvoll ausgelichtet, damit der Spielplatz besser einsehbar ist. Eine transparentere, offenere Sichtbeziehung wurde zur Erhaltung der sozialen Kontrolle von vielen Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld gewünscht, ebenso

wie eine Gliederung der Freibereiche. Insbesondere die Anbindung des inneren Sportbereiches, der Tennisanlage, wird durch neu geführte Wege künftig transparenter gestaltet.

Der Spielplatz mit Umgebung gehört zum ersten Bauabschnitt des neuen Sport- und Bürgerparks, der an der Parkstraße entsteht. Durch einen großzügigen Eingang Platz können die Besucher über den Spielplatz in den Sportpark gelangen. Was sie dort bereits jetzt und in Zukunft noch mehr erwarten, ist ein breit gefächertes Freizeit- und Bewegungsangebot für alle Generationen. Neben dem Hallenbad, dem Spielplatz und der bestehenden Dirtbike-Anlage gibt es im Sportpark eine Tennisanlage und einen Fußballplatz, die von Vereinen genutzt werden. Drei Fitnesspunkte für Sprints, Koordinationstraining und Minigolf sowie eine Rampe, die zum Hallenbad führt, bilden den Grundstein für einen neu angelegten, öffentlichen Fitnessparcours. Erste Teile geplanter Lauf- und Gehrouten sind bereits in der Umsetzung. Weitere Fitnesspunkte und Routen werden in einem zweiten Schritt unter Beteiligung der Vereine und Bürgerinnen und Bürger geplant und umgesetzt. In diesem Zusammenhang wird auch die Tribünenanlage in Teilen saniert. Das Vereinsleben soll so unterstützt, die Kooperation mit Schulen gefördert und Trendsportarten sollen eingebunden werden.

Gefördert wird der Umbau, der insgesamt ein Gebiet von rund 10.700 Quadratmetern umfasst, mit 70 Prozent durch das Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“.

KREATIV

••• Ideen für Baesweiler Zentrum

Quartiersbüro // Konzeptladen
Veranstaltungen

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag:

15.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch + Freitag:

10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag:

17.00 - 19.30 Uhr

Samstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Kückstraße 21,
Tel. 02401/8049 703

Geflügelhof Bongartz

Wir bieten:

täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
frische Kaninchen und Kaninchenteile
frische Puter und Putenteile
Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Jeden Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt Eschweiler und donnerstags in Herzogenrath



Schönstattstraße 39
52499 Baesweiler-Puffendorf
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 02401-51031



Baesweiler Hallenbad nimmt Anfang 2020 den Probebetrieb auf

Anfang kommenden Jahres wird das erneuerte Baesweiler Hallenbad an der Parkstraße den Probebetrieb aufnehmen. Voraussichtlich ab Frühjahr 2020 wird das Bad dann von der Öffentlichkeit genutzt werden können.

Vor rund eineinhalb Jahren wurde mit dem Umbau des Hallenbads begonnen. Wegen der konjunkturellen Situation, dem mangelnden Angebot geeigneter Fachbetriebe und Lieferschwierigkeiten in allen Bereichen hat der Umbau länger gedauert, als ursprünglich geplant war. So mussten beispielsweise die Dachdeckerarbeiten dreimal europaweit ausgeschrieben werden. Auch personelle Engpässe bei den Baufirmen führten zu Verzögerungen. Da der gesamte Anbietermarkt aufgrund der wirtschaftlichen Situation ausgelastet ist, stiegen auch die Preise deutlich an.

Künftig werden das öffentliche Hallenbad und das Lehrschwimmbecken an einem Standort zusammengelegt - aus energetischen, betriebsorganisatorischen und wirtschaftlichen Gründen. Neueste Technik trägt zu einer Senkung der Betriebsfolgekosten bei. Das Hauptbecken hat einen flachen Teil, der im Bereich der Rutsche jedoch die erforderliche Eintauchtiefe sichert, und den Schwimmerbereich mit einer Tiefe von 3,55 Metern. Die Wasseroberfläche beläuft sich auf circa 128 Quadratmeter. Das Becken wurde so geplant, dass alle Wassertiefen vorhanden sind, die nötig sind, um Wassergymnastik sowie Schwimmabzeichen zu machen und Kinderschwimmen anzubieten. Für kleine Kinder wird darüber hinaus separat ein neues Kinderplanschbecken mit angrenzendem Babywickelraum angelegt.

Die Umkleiden werden sich im Erdgeschoß und im Obergeschoß



befinden. Unisex-Umkleiden, die von Menschen jeden Geschlechts genutzt werden können, eine Behinderten- bzw. Familienumkleide, zwei Sammelumkleiden und separate Kabinen für Lehrer, Betreuer und Trainer werden eingerichtet.

Damit auch körperlich eingeschränkte Menschen das Hallenbad problemlos erreichen können, wird es barrierefrei erschlossen - ebenso wie der Sportplatz. Eine Rampenanlage mit Zwischenpodesten an der Treppenanlage geht in einen rollstuhlgerechten Fußweg über. Damit die Verkehrsführung vor dem Schwimmbad und Sportplatz für alle Fußgänger sicherer ist, wurde an der Verkehrsführung in diesem Bereich der Parkstraße einiges geändert. Die Fahrspur wurde optisch verengt, das führt zu einer höheren Aufmerksamkeit und einer Drosselung des Tempos

der Verkehrsteilnehmer. Die Parkplätze für Autofahrer werden neu geordnet und im Parkplatzbereich werden Fußwege ausgewiesen. Der Eingangsbereich zum Sportpark und Schwimmbad wird transparenter gestaltet, so dass man ihn von der Straße aus besser einsehen kann. Auch Grünbeete und Bäume werden angelegt. Geplant ist, dass die Arbeiten am Vorplatz der Schwimmhalle und an der Park-

straße im Dezember abgeschlossen sind.

Sowohl die Arbeiten am Hallenbad als auch die Straßen- und Landschaftsbauarbeiten im Bereich der Parkstraße werden im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) zu 70 Prozent von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

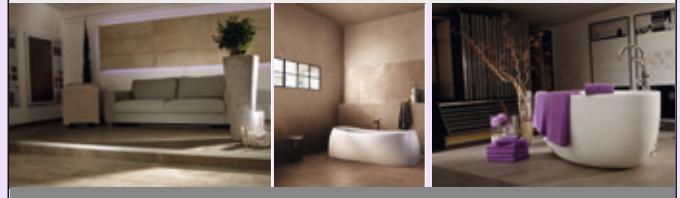
Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht

Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

lemco keramik

**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de



Spiele-Tipp von Elke Tetz Adventure Games – Das Verlies

Escape-Rooms erfreuen sich großer Beliebtheit. Und auch Spiele zu dem Thema werden seit einiger Zeit angeboten. Allerdings gab es dabei bisher einen großen Nachteil: Spielmaterial musste zerschnitten, gefaltet oder beschriftet werden. Das bedeutete: Nach einmaligem Spielen konnte man das Spiel wegwerfen. Nun gibt es, ganz aktuell, zwei sogenannte „Adventure Games“ mit den Titeln „Das Verlies“ und „Die Monochrome AG“. Auch hier müssen, wie bei einem klassischen Escape Room, Dinge entdeckt und Rätsel gelöst werden, aber das Spielmaterial bleibt dabei unversehrt.

Wir spielen aktuell „Das Verlies“. Drei Aufgaben, die jeweils etwa 90 Minuten Zeit beanspruchen, gilt es zu bewältigen. Dabei schaut man sich verschiedene Orte an, erhält (nützliche) Gegenstände und gerät teilweise in Gefahr. Und je nachdem, wie man sich entscheidet, gestaltet sich der weitere Verlauf des Spiels.

Zugegeben, im ersten Moment waren wir erschlagen von der Menge an Material: Abenteuerkarten, Anfangskarten, Endkarten, Raumkarten, Spielfiguren, Charakter-Karten, ein Abenteuerbuch und Erklärungen. Und diese Aufzählung ist noch nicht vollständig! Das Schlimmste aber ist: Man darf sich die Karten vorher nicht ansehen. Wenn man die ersten Züge gespielt hat, merkt man, wie gut die einzelnen Bestandteile des Spiels ineinander greifen. Im Abenteuerbuch erhält man Erklärungen zu den einzelnen Orten, erfährt, ob und wie gut die Kombination von verschiedenen Karten funktioniert hat und kann sich Tipps geben lassen. Wem das ewige Blättern im Buch zu lästig ist, für den gibt es eine kostenlose App, über die man die Erläuterungen vorgelesen bekommt.

Mein Fazit: Ein tolles Spiel, das das Konzept der Escape Rooms gelungen umsetzt. Jeder Spieler macht zwar seine eigenen Spielzüge, aber es ist gut, sich im Team anzusprechen, denn es kann das Spiel sehr verändern, je nachdem, welcher Charakter einen Spielzug durchführt. Es ist außerdem das ideale Spiel zum Entleihen, nicht zum Besitzen. Einen bestimmten Escape Room würden sie ja auch kein zweites Mal besuchen, wenn sie alle Rätsel gelöst haben.

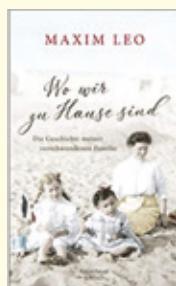
Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum
Burg Baesweiler, Burgstr. 16,
52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon:
02401 / 7944 (Ausleihe),
02401/895644 (Beratung)
Telefax: 02401 / 895645
E-Mail: stadtbumcherei@stadt.
baesweiler.de

**Die Stadtbücherei bleibt am
2. November geschlossen!**
**Ab dem 5. November ist sie zu
den gewohnten Öffnungszei-
ten gerne wieder für Sie da.**



Buchtipps von Michaela Steinacker Leo Maxim: Wo wir zu Hause sind

„Die Geschichte meiner Familie scheint wie ein Pendel zu sein, das langsam zurückschlägt.“

Auf der Hochzeit seines Bruders trifft der Berliner Journalist und Autor Maxim Leo seine fast komplett Verwandtschaft. Nachfahren seiner großen jüdischen Familie, die einst vor den Nationalsozialisten aus Berlin in alle Teile der Welt geflohen war. Er spürt deren Sehnsucht nach ihrer verlorenen Heimat und den Wunsch, die Herkunft und die Wurzeln besser zu verstehen. Dies nimmt er zum Anlass, auf Spurensuche zu gehen. Er besucht seine Familienmitglieder in England, Israel, Frankreich und Österreich, und die Leser hören, so wie Maxim Leo, gespannt deren Erzählungen, den Geschichten ihrer Eltern und ihrer selbst, zu.

Dabei legt der Autor den Schwerpunkt auf seine Großtante Ilse und deren Cousinen Irmgard und Hilde. Die drei jungen Frauen verschlägt es nach der Machtübernahme Hitlers zu verschiedenen Zeiten in verschiedene Himmelsrichtungen. Sie werden aus ihrem geordneten, großbürgerlichen Berliner Leben gerissen und müssen ins Ungewisse aufbrechen.

So erfahren wir von Irmgard und Hans, die Berlin verlassen und später ein Kibbuz im späteren Israel aufzubauen. Hilde flieht mit Ehemann Fritz Fränkel erst nach Paris, später geht sie mit ihrem Sohn André nach England, hier bringt sie es bis zur Millionärin. Schließlich Ilse: Sie kommt in ein Internierungslager nach Gurs in Südfrankreich, dort lernt sie den jüdischen Arzt Heinrich Pollak kennen.

Maxim Leo erzählt die unterschiedlichen Lebenswege spannend und ergreifend. Indem er die Nachfahren interviewt, spannt er den Bogen seiner Familiengeschichte bis in die Gegenwart.

Ein ungemein interessantes Buch, ein Stück Zeitgeschichte, welches uns zeigt, dass anscheinend jeder Mensch den Wunsch nach Heimat und Zuhause in sich trägt und dass offenbar auch die widrigsten Umstände Familienbande nicht zerstören können.

BÜCHERBÖRSE

in der Alten Scheune,
Burg Baesweiler

Sonntag, 10. November,
11.00 bis 15.00 Uhr



Die Bücherbörse steht Privatpersonen offen, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen persönlich in der Bücherei, telefonisch unter 02401/895644, oder per E-Mail an stadtbumcherei@stadt.baesweiler.de.

ELEKTROTECHNIK

HELMUT

MAAHSEN

EHM

TECHNIK
...für JEDERMANN!



- Rauchmelder
- E-Check
- Reparaturen
- Alarm- + Telefonanlagen
- Elektroinstalltionen

Anton-Klein-Str. 16
52499 Baesweiler

Tel.: 02401 / 6024310
Mobil: 0151 19370344
Mail: Maahsen.H@t-online.de

DTBÜCHEREI

bücherei-Team



Buchtipps von Michaela Goebels
**Christiane Wünsche:
Aber Töchter sind wir
für immer**

Zum 80. Geburtstag des Vaters finden sich die drei verstreut wohnenden Schwestern wieder im Elternhaus am Niederrhein ein. Während die Vorbereitungen laufen, blickt jede auf ihre Art auf die Familiengeschichte zurück.

So spannt sich der Bogen dieses Romans von der Flucht der Mutter aus Schlesien, von Vaters Verehrung für ein Flüchtlingsmädchen über die Geburt der Töchter, die unterschiedlicher nicht sein können, bis zum heutigen Tag, da alle vereint am elterlichen Tisch sitzen und manches bis dahin Unaussprechene im Raum hängt:

Da wäre die verstorbene Schwester Henriette, ihr Tagebuch, das auf Umwegen wieder ins Haus kommt, die Frage: Warum haben sich die beiden älteren Schwestern voneinander entfernt? Warum ist das Verhältnis zur Mutter so verkrampt?

Dieses Buch empfehle ich jedem, der gut geschriebene Familiengeschichten ohne Kitsch lesen möchte. Von der Autorin wünsche ich mir mehr solcher unterhaltsamer Romane.



Buch-Tipp von Nadine Schrank
**Marc Raabe:
Schlüssel 17**

In der Kuppel des Berliner Doms hängt eine grausam zugerichtete Tote mit schwarzen Flügeln: Es ist die prominente Domfarrerin Dr. Brigitte Riss. Um den Hals trägt sie einen Schlüssel. In den Griff ist die Zahl 17 geritzt. Tom Babylon vom LKA will diesen Fall um jeden Preis. Denn mit diesem Schlüssel verschwand vor vielen Jahren seine kleine Schwester Viola. Doch Tom bekommt eine unliebsame Partnerin für die Ermittlungen. Die Psychologin Sita Johanns fragt sich schon bald, wer in diesem Fall mehr zu verborgen hat: Tom oder der Mörder, der sie beide erbarmungslos vor sich hertreibt?

Mit geschickten Zeitwechseln führt uns Marc Raabe durch die Vergangenheit und Gegenwart seines Ermittlers Tom Babylon und schafft mit „Schlüssel 17“ einen spannenden und interessanten Reihenauftakt, der sich durchaus mit einem „Fitzek-Thriller“ messen kann. Die Spuren führen auf jeden Fall in die Vergangenheit und geben ein wohl relativ grausiges Kapitel Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre preis. Am Ende werden so einige Fragen geklärt, aber nicht alle. Der zweite Band der Reihe um Tom Babylon ist gerade neu erschienen unter dem Titel „Zimmer 19“.

Dienstag,
17.
Dez. 2019
20.00 Uhr
Burg Baesweiler

Eine Zeitreise durch ein Jahrhundert mit Margret Nußbaum

Weihnachten – damals und heute



Lettering Weihnachts-Workshop 30. November | 10 bis 12 Uhr

Weihnachtstress ade! Beim Weihnachts-Workshop in der Stadtbücherei Baesweiler, Burgstraße 16, lassen wir die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter uns und bringen die Buchstaben wieder zum Tanzen.

Wir gestalten unsere eigenen Weihnachtskarten, Geschenkanhänger und kleine Aufmerksamkeiten für unsere Liebsten. Egal ob klassische Motive oder süße Weihnachtstierchen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Sie brauchen nichts mitzubringen, die Arbeitsmaterialien werden von uns gestellt. Wir freuen uns auf kreative Stunden mit Ihnen!

Noch nie vom Lettering gehört? Lettering ist die Kunst der schönen Buchstaben und gerade total im Trend, denn es ist kreativ, beruhigend und von jedem erlernbar. Anders als bei der Kalligraphie, geht es hier aber weniger um die Schönschrift, sondern darum, die Schrift mit Form und Farbe zum Leben zu erwecken.

Da der Kurs auf zwölf Teilnehmende begrenzt ist, bitten wir vorab um Anmeldung in der Bücherei. Die Kursleitung übernimmt Franziska Schrank. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person.

Wegen einer Umstellung
des EDV-Systems bleibt
die Stadtbücherei am Dienstag,
3. Dezember geschlossen!

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau

Seit 1966

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

Aus eigener artgerechter Haltung:
Frische Enten, Gänse, Puten, Hühner,
Hähnchen und Kaninchen

Obst + Gemüse aus eigenem Anbau

Früher gab es keine mit Weihnachtsdeko vollgestopften Shopping-Meilen und Gartencenter, keine riesigen beleuchteten Weihnachtsmänner, blinkende Rentiere und Lichterketten an Häusern – und nicht schon Printen und Spekulatius im September. Und doch verspüren wir Menschen der modernen Zeit immer noch die gleiche Sehnsucht nach Weihnachten wie unsere Vorfahren. Wie Weihnachten sich in den letzten 100 Jahren verändert hat, erzählt Margret Nußbaum in der Scheune der Burg Baesweiler: Wie haben Familien in der „guten alten Zeit“ Weihnachten gefeiert? Welches Brauchtum – wenn auch in etwas anderer Form – ist immer noch aktuell? Und: Welche Ereignisse lustiger, aber auch ernster Natur machten in den vergangenen hundert Jahren weltweit von sich reden? Auch einen Blick aufs weihnachtliche TV-Programm vergangener Zeiten wirft Margret Nußbaum: Welche Filme etwa wurden im Fernsehen ausgestrahlt, als ihr Publikum noch in den Kinderschuhen steckte? Sie erinnert dabei an Klassiker wie „Peterchens Mondfahrt“, „Die Mädels vom Immenhof“, „Sissi“ und einige mehr. Last but not least erzählt die Autorin mit einem Augenzwinkern von ihren Beobachtungen auf Weihnachtsmärkten und in Innenstädten, die aussehen, als hätte Santa Claus sie alle komplett gemietet. Natürlich gibt es wie immer bei der traditionellen „Schönen Bescherung“ Geschichten, Lieder zum Mitsingen, süße Leckereien, einen Weihnachtsschnaps und eine Verlosung.

Der Eintritt beträgt 6 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei Baesweiler und in der Buchhandlung Wild sowie an der Abendkasse.

Kommunales Kino

Dienstag, 12. November, 16.30 Uhr

Spider-Man: A New Universe

Spider-Man: A New Universe präsentiert Miles Morales, einen Teenager aus Brooklyn, und die grenzenlosen Möglichkeiten des Spider-Universums, in dem mehr als einer die Maske tragen kann.

Dienstag, 12. November, 19.00 Uhr

A Star Is Born

Jackson Maine ist ein routinierter Musiker, der die begabte aber erfolglose Musikerin Ally entdeckt - und sich in sie verliebt. Gerade erst hat sie ihren Traum begraben, als Sängerin groß rauszukommen, da wird sie von Jackson überredet, ins Rampenlicht zu treten. Doch als Allys Karriere durchstartet, zerbricht ihre Liebesbeziehung, während Jackson gegen seine inneren Dämonen ankämpft.

Dienstag, 19. November, 16.00 Uhr

Maria Stuart, Königin von Schottland

Maria Stuart, die bereits im Säuglingsalter zur Königin von Schottland gekrönt wurde, kehrt nach dem Tod ihres jungen Ehemannes mit 18 Jahren von Frankreich nach Schottland zurück, um rechtmäßig den Thron zu beanspruchen. Dadurch tritt sie in einen Machtkampf mit Königin Elisabeth I. ein, die bis dahin Alleinherrscherin über das englische Königreich war. Als junge, selbstbewusste Regentinnen streiten sie um die Krone, um Liebe und um Macht in einer männerdominierten Welt, wodurch sich das Schicksal ihres Landes für immer verändern wird.

Dienstag, 26. November, 16.30 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche

Als Clara erfährt, dass ihre verstorbene Mutter ihr ein mysteriöses Geschenk hinterlassen hat, begibt sie sich auf die Reise in eine geheimnisvolle Welt. Bald stellt sich heraus, dass nur sie die Harmonie in den vier Reichen wiederherstellen kann.

Dienstag, 26. November, 19.00 Uhr

Bohemian Rhapsody

Bohemian Rhapsody ist eine fulminante Feier von Queen, ihrer Musik und ihrem außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury, der Klischees trotzte und mit Konventionen brach, um einer der beliebtesten Entertainer weltweit zu werden.

Der Film verfolgt den meteorhaften Aufstieg der Band durch ihre kultigen Songs und ihren revolutionären Sound, ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät, und ihre triumphale Wiedervereinigung am Vorabend von „Live Aid“, einem Konzert, bei dem Mercury, konfrontiert mit einer lebensbedrohenden Krankheit, die Band bei einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik anführt. Er zementierte damit das Vermächtnis einer Band, die immer mehr wie eine Familie war und die bis heute noch Außenstehende, Träumer und Musikliebhaber inspiriert.

Dienstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr

Der Grinch

Der Grinch erzählt die Geschichte eines grantigen grünen Griesgrams, der Weihnachten verabscheut und beschließt, das ganze Fest zu stehlen, um seinen fröhlichen Nachbarn ein für alle Mal die Stimmung zu vermiesen. Doch rechnet er nicht mit der kleinen Cindy-Lou! Sie hat es sich in den Kopf gesetzt, den Weihnachtsmann zu überraschen, und kommt damit dem Grinch in die Quere. Schafft sie es, sein verbittertes Herz zu erwärmen?

Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Mortal Engines - Krieg der Städte

Hunderte von Jahren nach der Verwüstung unserer Zivilisation ist eine neue Welt entstanden. Die mysteriöse Hester Shaw führt eine Gruppe Ausgestoßener an, um London, eine gigantische Raubtierstadt auf Rädern, daran zu hindern, auf der Suche nach Ressourcen alles, was ihren Weg kreuzt, gnadenlos zu verschlingen.

Die Filme werden in der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, gezeigt. Kinder und Jugendliche zahlen pro Film 1,50 Euro, Erwachsene 2,50 Euro.

HD-Reisen

Ihr kompetenter Reisepartner im Kreis Heinsberg und in Baesweiler

07.12. - 08.12.	2 Tage Bremen - Vegesack - Osnabrück	ÜF p.P. 139,00 €
12.12. - 15.12.	4 Tage Lübeck - Hamburg - Bremen	ÜF p.P. 349,00 €
20.12. - 22.12.	3 Tage Bremen und Osnabrück	ÜF p.P. 239,00 €
21.12. - 22.12.	2 Tage Rothenburg o.d.Tauber	HP p.P. 169,00 €

Vorschau 2020

20.02. - 25.02.	6 Tage Karneval in Loßburg/Nordschwarzwald , groß. Programm HP p.P. 790,00 €
20.02. - 26.02.	7 Tage Zitronenparade in Menton , ****Hotel, Ausflüge, Nizza HP p.P. 760,00 €
20.02. - 26.02.	7 Tage Karneval in Großhartpenning/Bayern , Ausflüge HP p.P. 850,00 €

Mehrtagesfahrten mit Taxi-Service (bis max 20 km Birgden/Baesweiler)

Ab 23.11. starten unsere Weihnachtsmarkt-Fahrten: Monschau, Valkenburg, Schloss Dyck, Köln, Essen, Oberhausen, Maastricht, Schloss Merode und viele mehr. Rufen Sie uns an ...

16.01.	Andrea Berg , Oberhausen inkl. Eintritt PK 1	124,00 €
30.01.	Sascha Grammel , „Fast fertig“ Oberhausen inkl. Eintritt PK 1	69,00 €
31.01.	André Rieu , Oberhausen, inkl. Eintritt PK 1	132,00 €
06.02.	Ehrlich Brothers , Oberhausen, inkl. Eintritt PK 1	140,00 €

**Birgden - Großer Pley 15a - Tel. 02454 6262 - Fax 7800
Baesweiler - Reyplatz 2 - Tel. 02401 8011666 - Fax 8011667**

Reisetipp

Wintertraum
in Pertisau



05.01. - 12.01.
HP p.P. 750,00 €

8 Tage mit Programm

Viele weitere Fahrten im Programm - www.hd-reisen.de - Mail info@hd-reisen.de



Es war wieder eine tolle Seniorenwoche

Wir danken den Sponsoren, der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, den Pflegediensten Kuijpers, dem Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich sowie innogy, und dem Invaliden- und Seniorenverein 1969 Setterich als Kooperationspartner.





**Wir schlachten,
wursten und kochen
noch selbst!**

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de



VLH.

Bärbel Gävert
Beratungsstellenleiterin
Kirchstraße 11
52499 Baesweiler
Baerbel.Gaevert@vlh.de

02401 6079601

Termine nach telef. Vereinbarung



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



BAESWEILER SCHULEN STELLEN SICH VOR:



GYMNASIUM DER STADT BAESWEILER

Otto-Hahn-Straße 16–18, Baesweiler, Telefon 02401 2151
www.gymnasium-baesweiler.de

FREMDSPRACHEN

Fremdsprachenfolge:

Englisch (Pflicht ab Klasse 5), Französisch (Pflicht ab Klasse 7), Latein (Wahl ab Klasse 9), Italienisch (Wahl ab Jahrgangsstufe EF), Sprachreise nach England (in Klasse 7), Frankreichaustausch (in Klasse 9), Italienaustausch (in Jahrgangsstufe Q1), Auslandsbetriebspraktikum in Montesson (LK F in Jahrgangsstufe Q2)

DEUTSCH

Leseförderprogramm „Antolin“ (Nutzung Computer), Vorlesewettbewerb, Literaturkurse (Sek. II), Theaterbesuche

DIFFERENZIERUNG

Schwerpunkte im Wahlpflichtangebot in Klasse 9:

Fremdsprache: Latein. Naturwissenschaften: Informatik mit Mathematik, Biologie mit Chemie und Physik. Gesellschaftswissenschaften: Erdkunde mit Geschichte und Sozialwissenschaften

NATURWISSENSCHAFTEN

MINT-freundliche Schule, Fächerübergreifende naturwissenschaftliche Projekte in Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an „Jugend forscht“, Ausstattung Informationstechnik: zwei Computerarbeitsräume mit je 32 Computern, Smartboard in Fachräumen, Fach Informationstechnische Grundbildung (ITG) in Klasse 6, Informatik mit Mathematik (Wahl ab Klasse 9 möglich), Informatik (Wahl ab Jahrgangsstufe EF möglich)

BEGABTENFÖRDERUNG

Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler werden eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, z.B.: DELF – international anerkannte französische Sprachprüfung (in Klassen 8 und 9 sowie Jahrgangsstufe EF), Cambridge-Examinations in Englisch – international anerkannte englische Sprachprüfung (ab Klasse 6), Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabtenförderung, z.B. an Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltungen von Stiftungen

SPORT

Eigene Dreifachsporthalle, Nutzung des städtischen Sportparks und der städtischen Schwimmhalle, Spiel- und Sportfeste in allen Jahrgangsstufen, Teilnahme an den Städtereignungsmeisterschaften, Sporthelferausbildung, Sport-AGs, Skifahrt in Klasse 9

MUSIK

Weihnachtssingen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5, Streicher-Projekt – Instrumentalunterricht in Klasse 5, Unterstufenchor (für die Klassen 5 und 6), Schulchor (ab Klasse 7), Juniorband, Sinfonieorchester, jährlich mehrtägige Fahrt von Chören und Orchester zwecks gemeinsamen Übens, Auftritte für die Stadt Baesweiler, Musikschule im eigenen Haus

BERUFSBERATUNG

„Girls and Boys Day“ – ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl (in Klasse 9), Heranführung an die Berufswahlentscheidung – Thema des Unterrichts in Klasse 9 in Verbindung mit „Saurer.Schlafhorst“, Führen eines Berufsportfolios ab Klasse 8, Zweiwöchiges Berufspraktikum (in Jahrgangsstufe EF), Kontakte zu Hochschulen, Berufsberatung durch Ehemalige und andere Vertreter der Arbeitswelt (für Jahrgangsstufe Q1), Einzelberatungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Kontakte zur Arbeitswelt, z.B. Kooperationsvertrag mit „Saurer.Schlafhorst“, drei Berufserkundungstage

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Nachmittagsbetreuung (Mo, Di) – Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5, Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe I: „Lernen lernen“ (Klasse 5), Workshops Medienscouts (Klasse 5–7), Informationstechnische Grundbildung (ITG, Klasse 6–7), Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe II: Methodentage zur Vorbereitung auf die Facharbeit, Respekttag in Klasse 5, Gesundheitserziehung – Gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung: Einführungstage in Klasse 6, Antigewalttraining – für Jungen und Mädchen (Klasse 7), Lions Quest – ein Programm zum Erwachsenwerden, Sozial Genial – Schüler engagieren sich für die Gesellschaft, Praktische Philosophie – Pflicht für alle Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (Klasse 5–9), Sammlungen und andere Aktionen für karitative Zwecke (Müttergenesungswerk, Baesweiler Tafel ...), Schulsozialarbeiter und pädagogische Berater, Mediationskonzept – Schüler als Streitschlichter, Schulsanitätsdienst – Ausbildung zum Schulsanitäter, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, Kooperation mit anderen Schulformen zur Erleichterung der Übergänge



Realschule Baesweiler

Als weiterführende Schule im gegliederten Schulsystem hat die Realschule die Aufgabe, ihren Schülern eine realistische Schulbildung zu vermitteln. Sowohl theoretisch begabte als auch lebenspraktisch interessierte Kinder finden in der Realschule die ihnen gemäße Schulform und Förderung. Die Realschule baut auf dem 4. Schuljahr der Grundschule auf und führt in der Regel in sechs Schuljahren unmittelbar zum Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Bei guten und befriedigenden Leistungen können die Schüler zusätzlich die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk erwerben, um danach an einem Berufskolleg, einer Gesamtschule oder einem Gymnasium das Abitur zu machen.



Tag der offenen Tür
Samstag, 23.11.2019
ab 10.00 Uhr
im Rahmen eines Schulfestes

Realschule Baesweiler

Die Realschule Baesweiler ist eine Schule, in der ein großer Wert auf gute persönliche Bezüge und respektvollen Umgang zwischen Schülern und Lehrern und innerhalb der Schülerschaft gelegt wird. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung sozialer Beziehungen und einer humanen Schulatmosphäre. Zu diesem Zweck werden jedes Jahr „Respektwochen“ durchgeführt, die ihren Schwerpunkt auf das allgemeine Verhalten legen.

Unsere Realschule der Stadt Baesweiler wird im gegenwärtigen Schuljahr 2019/20 von 754 Schülerinnen und Schülern (337 Mädchen und 417 Jungen) besucht, die von 58 Lehrkräften an fünf Schultagen in 29 Klassen unterrichtet werden.

Der Pflichtunterricht an der Realschule Baesweiler findet vormittags montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr, dienstags und freitags bis 12.30 Uhr statt. Die Schüler erhalten über die vorgeschriebene Stundenzahl hinaus aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verstärkten Fachunterricht. Außerdem bietet die Realschule von montags bis donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung in den Hauptfächern für die Klassen 5 und 6 an. Die Unterrichtsstunden umfassen jeweils 60 Minuten. Anschließend besteht die Möglichkeit, freiwillig an weiteren sportlichen/spielerischen Aktivitäten teilzunehmen. Eine Mensa bietet jeden Tag warme Mahlzeiten nach Bestellung sowie Snacks, Salate, belegte Brötchen etc. an.

Durch die großzügige Unterstützung des Schulträgers kann die Realschule neben der ausreichenden Anzahl von Klassen- und Fachräumen ein optimales Fachraumangebot für die naturwissenschaftlichen Bereiche unserer Schule sowie für die Schulschwerpunkte „Technik“ und „Informatik“ anbieten. Des Weiteren wurde kürzlich eine neue Schulküche eingerichtet.

Übergang zur Realschule

Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres können zur Realschule überwechseln.

Die beiden ersten Schuljahre (Klasse 5/6) gelten als Erprobungs- bzw. Orientierungsstufe. In ihr kann sich der Schüler ungestört in die Arbeitsweise der Realschule einleben. Weitere Informationen zu den Bildungsgängen sind auch am Tag der offenen Tür zu erhalten.

Sprachen

1. Fremdsprache:

Englisch ab Klasse 5

Ab Klasse 7 kann der Französischunterricht als Wahlpflichtfach erfolgen.

Naturwissenschaften und Neigungsdifferenzierung (4. Hauptfach ab Klasse 7)

Die Fächer Biologie und Physik werden in der Regel ab der 5. Klasse erteilt, Chemie dagegen erst ab Klasse 7. Die Stundenzahl dieses Lernbereichs Naturwissenschaften beträgt je nach Klassenstufe zwischen drei und fünf Wochenstunden.

Mädchen und Jungen können das Fach **Technik** am Ende der Klasse 6 mit jeweils drei Wochenstunden als viertes Hauptfach neben den bisherigen Hauptfächern Englisch, Deutsch und Mathematik wählen. Alternative Wahlfächer ab Klasse 7 sind **Biologie** (Naturwissenschaften), **Sozialwissenschaften**, **Informatik** und **Französisch**.

Außer im Fach Informatik werden in anderen Fachzusammenhängen Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erlernt und vertieft:

- Antolin (Leseförderung)
- Informationstechnische Grundausbildung
- Berufswahlvorbereitung (Internetrecherche und PowerPoint-Präsentationen zu Berufsfeldern)
- Arbeit mit den interaktiven Whiteboards in den Fachräumen bzw. mit den Laptop-/iPad-Wagen in den übrigen Klassenzimmern.

Weitere Angebote in Klasse 9 und 10

Im gegenwärtigen Schuljahr können die Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen die Wahl aus mehreren Kursen treffen, z.B. Englisch- bzw. Mathematik-Förderkurs, Schulband, Streitschlichtung, Sanitäter, Ausbildung zu Mediencounts. Des Weiteren gibt es Vorbereitungskurse („Powerkurse“) auf die gymnasiale Oberstufe, in denen u.a. auch Sprachzertifikate wie PET (Cambridge English Certificate) und DELF (Französisch) erworben werden können.

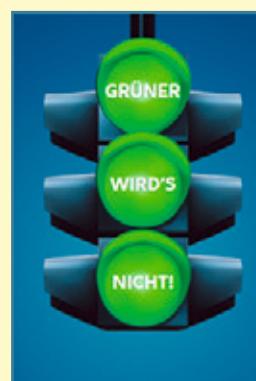
Wo bekomme ich mehr Informationen?

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen **am Samstag, dem 23. November 2019, ab 10 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ im Rahmen eines Schulfestes der Realschule Baesweiler.

An diesem Tag haben alle Interessenten Gelegenheit zu einer umfangreichen Information für alle



Schüler und Eltern der 4. Schuljahre über die Arbeit der Realschule Baesweiler mit Gelegenheit zur Diskussion mit den Lehrkräften. Nach Wunsch werden auch Führungen durch die Schule angeboten.



JETZT WECHSELN!
DIE NEUE ALLIANZ AUTOVERSICHERUNG:
GÜNSTIGER ALS DU DENKST.
LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET.

Jetzt ein Angebot einholen!



Tanja Sieprath
Allianz Hauptvertretung
Kückstr. 9-11
52499 Baesweiler
tonja.sieprath@allianz.de
www.sieprath-allianz.de
Tel. 024 01.3 99 08 80
Mobil 01 76.84 42 18 98

Allianz



Lesefreude und Birnen: Weltkindertag 2019 an der Barbaraschule

Der Weltkindertag am Freitag, dem 20. September, fand in der Barbaraschule für die Kinder der ersten Schuljahre unter dem Motto „Die unendliche Geschichte der Riesenbirne“ statt.

Der Schultag startete mit verschiedenen Angeboten zum Thema Birne. Es konnten z.B. 3D-Birnen gebastelt, verschiedene Birnensorten probiert und Birnenkerne gesägt werden und noch einiges mehr. Die Erstklässler überlegten, was man alles aus einer Birne machen kann – von der Frucht über den Kern bis zum Stiel.

Nach der Frühstückspause (natürlich mit Birnen) wurden die kreativen Ideen aus dem Unterricht aufgegriffen. Die Kinder erlebten ein tolles „Bilderbuchkino“ mit dem Vorleser und Bühnensprecher Thomas Pelzer. Er verlieh den verschiedenen Figuren des abenteuerlichen Bilderbuches „Die unendliche

Geschichte der Riesenbirne“ ihre unverwechselbaren Stimmen und erweckte den Buchinhalt mit der alten Kunst des Geschichtenerzählens zum Leben.

Dabei beflügeln große leuchtende Leinwandprojektionen der Illustrationen des Buches in Kombination mit Geräuschen und Klängen und den Worten des Erzählers die Fantasie der Kinder und weckten die Freude an Büchern und Geschichten. Dieses Event wurde durch die Unterstützung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit ermöglicht. Für die Kinder war die Vorführung dank des Amtes für Jugend, Kinder und Familie auch kostenfrei.

Die Erstklässler der Barbaraschule waren aufgeregt und fasziniert zugleich und genossen den Weltkindertag mit ganz viel Spaß an Büchern und natürlich: mit leckeren Birnen.

Realschule spendet Geld an Nachbarschaftstreff



Zweieinhalb Stunden waren die Schülerinnen und Schüler der Realschule Baesweiler beim 5. „Sponsored Walk & Run“ auf der Rundstrecke unterwegs, um möglichst viele Kilometer und damit möglichst viel Spendengeld zu erlaufen. Fast **6000 Euro** kamen so zusammen. Das Geld wird teilweise für die Gestaltung des Schulgeländes und die Anschaffung von Sportgeräten

genutzt. 30 Prozent der Spenden, 1765 Euro, wurden von Schulleiter Jan Braun, den Lehrern Günter Blees und Susanne Barthel sowie Schülerinnen und Schülern, die mit 20 bis 24 Kilometern eine besonders lange Strecke zurückgelegt haben, an Vertreter des Nachbarschaftstreffs überreicht, welcher sich für Kinder aus dem Einzugsgebiet der Schule engagiert.

Neues Bedarfsmelde- und Platzbuchungssystem für Kindertagesbetreuung

Für Eltern, die mit ihrem Kind in der Stadt Baesweiler wohnen, ist die StädteRegion Aachen der richtige Ansprechpartner zur Anmeldung des Kindes zur Kindertagesbetreuung, also für den Kindergarten, die Kindertagesstätte, das Familienzentrum, die Krippe, bei der Tagesmutter etc.

Damit dem Kind rechtzeitig ein Betreuungsplatz angeboten werden kann, bittet die StädteRegion darum, den Betreuungsbedarf so früh wie möglich über das elektronische Bedarfsmelde- und Platzbuchungssystem im Internet anzumelden.

Ab Mittwoch, 6. November, gibt es ein neues System, das auf www.staedteregion-aachen.de/kita aufgerufen werden kann. Dort können Eltern ihren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz verbindlich geltend machen. Bei rechtzeitiger Anmeldung kann für jedes Kind ein Betreuungsplatz angeboten werden. Im Internet findet man auch alle weiteren Informationen, beispielsweise über die Kindertageseinrichtungen in der Nähe. Darüber hinaus bietet die StädteRegion Aachen auch eine telefonische Beratung an. Diese ist unter der Telefonnummer der Servicestelle Kindertagesbetreuung, 0241/5198-5112, zu erreichen.

Mache mit bei der

„Mensche ärgere dich nicht“ Landesmeisterschaft in NRW

Samstag, 02.11.2019, ab 15 Uhr

während des Familienspielefestes in der Aula der
Realschule Setterich

Auf dem Spielefest können sowohl Einzelpersonen, als auch ein Team á 3 Personen aus allen Generationen ihr Können beweisen.



Anmeldungen werden auch gerne vorab von der Jugendbeauftragten Sabrina Wamig, Tel.: 02401/800-515 oder unter jugend@baesweiler.de angenommen.

Weitere Informationen auch unter: www.baesweiler.de

Donnerstag,
21.
November
2019
16.30 Uhr
Burg Baesweiler

Ein märchenhaftes Musiktheater präsentiert von zwei Schauspielerinnen mit Akkordeon und Klarinette

Das Töfte Theater aus Halle/Westfalen präsentiert für Kinder ab vier Jahren

„Weihnachten auf dem Leuchtturm“

Wie jedes Jahr feiert Kowalski auf seiner Leuchtturminsel mit der Muschel Benjamin und dem Hummer James Cook ein ganz gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest. Alle Freunde sind gekommen, Weihnachtslieder werden gesungen, der Tintenfisch gibt seinen berühmten „Achtarmigen-Verknotungs-Tanz“ zum Besten, Rudolf das Rotnasige Rentier stept über den Bootssteg und die Weihnachtswichtel laden zu einer rasanten Kutschfahrt ein. Alles wäre so wie jedes Jahr ... doch plötzlich landet mit viel Getöse ein Raumschiff mitten auf der Leuchtturminsel. Und wer steigt aus? Der Weihnachtsmann leibhaftig!



Ein stimmungsvolles Bühnenbild, große Figuren die mit der Hilfe von Kindern aus dem Publikum animiert werden, Tanz, Schauspiel, viel Musik und ständiger Dialog mit dem Publikum sind die Erfolgsgeheimnisse dieser kleinen vorweihnachtlichen Geschichte.

Das Theater Töfte ist seit Mai 1984 als freies professionelles Tourneetheater mit ganzjährigem Spielbetrieb unterwegs. Es hat in dieser Zeit 22 Theaterstücke für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren inszeniert und über 3.600 Gastspiele im gesamten Bundesgebiet und dem angrenzende Ausland gegeben. Zum einen bevorzugt das Ensemble offen geführte Klappmaul-Figuren im Wechselspiel mit einem Schauspieler, zum anderen eine Verbindung von Schau-, Figuren- und Maskenspiel mit viel Live-Musik, besonders für die Stücke, in denen den Kindern gestalterische Möglichkeiten zum Mitspielen angeboten werden. Auch Preise hat das Theater Töfte schon gewonnen. Weitere Infos im Netz: www.toefte.de.

Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro pro Person. Karten müssen in Vorfeld bei Christine Skrabal reserviert werden unter 0241/5198-5155 oder per E-Mail an christine.skrabal@staedteregion-aachen.de.

ACHTUNG!

Der offene Jugendtreff im Keller des katholischen Pfarrheimes in Baesweiler bleibt an den folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 01.11.2019, bis einschließlich Sonntag, 03.11.2019 und

Freitag, 06.12.2019, bis einschließlich Sonntag, 08.12.2019

Das „JuCa“-Team freut sich darauf, Euch anschließend wieder willkommen zu heißen!

Mache mit beim großen

„Puzzlechampionship“

Sonntag, 03.11.2019, ab 16 Uhr

während des Familienspielefestes in der Aula der Realschule Setterich

Dann wird Baesweiler „Deutschlands schnellste Puzzle-Stadt 2019!“

Gesucht werden maximal **60 Personen** (ab dem 5. Lebensjahr) die gemeinsam beim Schnellpuzzle-Wettbewerb **60 Puzzles** zusammensetzen und den **Rekord für Baesweiler brechen**.



Anmeldungen werden auch gerne vorab von der Jugendbeauftragten Sabrina Wamig, Tel.: 02401/800-515 oder unter jugend@baesweiler.de angenommen.

Weitere Informationen auch unter: www.baesweiler.de

24. Familienspielefest in der Realschule Setterich

**Samstag und Sonntag, 2. und 3. November, je von 12 bis 18 Uhr
in der Aula der Realschule Setterich**



Ein Dank gilt den großzügigen Sponsoren des Familienspielefestes: der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie der EWV Baesweiler GmbH & Co. KG, Sparkasse Aachen sowie innogy als Sponsoringpartner sowie dem Förderverein der Realschule Baesweiler als Kooperationspartner und den zahlreichen Mitwirkenden.

Exklusive Eigentumswohnungen in Baesweiler

Nur noch 2 Wohnungen verfügbar!



Neubau mit jeweils 7 Eigentumswohnungen in direkter Nähe zum Zentrum und dem Carl-Alexander-Park.

Luxuriöse Ausstattung wie Tiefgarage, Aufzug vom Keller bis zum Penthaus, Wellnessbad mit bodengleicher Dusche, Fußbodenheizung, Fenster mit 3-fach Verglasung uvm.
Wohnfläche von 95 m² - 158 m²

Energieausweis nach Bedarf, Baujahr 2018,
22 kWh(m²a), Wärmepumpe, Energieeffizienzkl. A+

Wohnbeispiel: 116 qm m. Privatgarten 313.700 €

Keine Käufercourtage

Fotos und weitere Informationen



www.relax-immobilien.de
Tel. 02451/9818-0

Bienenprojekt in Baesweiler

Kindergartenkinder besuchen das eXploregeo.mobil



Im Januar 2019 fand ein Austauschtreffen der Kindergärten und Familienzentren in Baesweiler zum Thema Klimaschutz statt. Dort entsprang die Idee eines gemeinschaftlichen Bienenprojektes, an dem möglichst viele Kindergärten und Familienzentren in der Stadt Baesweiler teilnehmen sollten.

Nach einer mehrmonatigen Vorbereitung war es dann Mitte September endlich soweit: Insgesamt 14 Vorschulgruppen machten sich auf zum Vorplatz des Settericher Rathauses, um herauszufinden wie der Pollen in den Honig kommt. Dort wartete bereits das sogenannte „eXploregeo.mobil“ – eine mobile Experimentierstation – unter der Leitung von Angela Ertz und ihren Kolleginnen und Kollegen vom Verein eXploregeo.net aus Aachen auf die neugierigen Ankömmlinge.

Nach einer kurzen Einführung verwandelten sich die Kleinen selbst in Bienen und saugten mit ihren Händen den Pollen (Kaubonbons) aus einer Riesenblüte. Daraufhin wurden verschiedene Blüten mit



Lupendosen besonders ausführlich betrachtet, und tatsächlich konnten die Kinder Blütenstaub und Pollen entdecken.

Unter der fachlichen Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von eXploregeo.net ging es dann an den Honig, den die Kinder mit heißem Wasser auflösten und mit Hilfe einer Pipette in ein Reagenzglas umfüllten. Der Pollen in der Honiglösung wurde mit einer Zentrifuge in fleißiger Handarbeit aus

Die Vorschulkinder waren mit viel Freude bei der Sache

dem Honig geschleudert und unter einem Mikroskop genauer betrachtet. Das Ergebnis faszinierte die kleinen Forscher, die mit großer Begeisterung bei der Sache waren.

Die Experimentierstation wurde Mitte September von insgesamt zwölf Kindergärten und Familienzentren in der Stadt Baesweiler besucht. An dem Projekt nahmen Vorschulkinder des Familienzentrums Aktion Engel Haus (Setterich), der Kindergärten

Pusteblume (Setterich), Kleeballd (Setterich), Löwenburg (Setterich) und St. Andreas (Setterich), des Familienzentrums Sonnenschein (Baesweiler) und St. Petrus (Baesweiler) sowie der Kindergärten Ki-Li-Ba (Baesweiler), Paradiiso (Baesweiler), Panama (Oidtweiler), St. Martinus (Oidtweiler) und Sternschnuppe (Loverich) teil.

Finanziert wurde das Gemeinschaftsprojekt mit Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt Setterich-Nord“. Hierfür herzlichen Dank an Land und Bund.

Mit Würmern die Umwelt schützen



Der stetige Anstieg der Abfall- und insbesondere der Plastikmüllmassen ist momentan in aller Munde. Weniger Plastiktüten kaufen, Abfälle besser trennen – ein verantwortungsvoller Konsum sowie das richtige Entsorgen angefallener Abfälle sind zentrale Aspekte für den Schutz unserer Umwelt. Dass Umweltschutz Spaß machen und darüber hinaus auch noch Kosten sparen kann, zeigt Maria Heinrich anschaulich an ihrem Stand auf dem „Etwas anderen Weihnachtsmarkt“ am 22. November in der Realschule in Setterich, Straußende 24.

Was hat Umweltschutz nun mit Würmern zu tun? Maria Heinrich weiß es genau: „Ich habe eine Methode entdeckt, die mir das Gefühl gibt, Gott nahe zu sein. Klingt es zu pathetisch? Ich schaffe den Boden! Mache den Boden gesund und fruchtbar! Dabei entsorge ich eigentlich bloß meine Garten- und Küchenabfälle. Ich mache es zwar selbst, aber tausende von leisen Tierchen unterstützen mich fleißig dabei. Dafür pflege ich sie und sorge für ihre optimalen Lebensbedingungen. Meine kleinen Schützlinge arbeiten 24 Stunden am Tag, damit ich auf dem ausgelaugten Boden eine ertragreiche Oase schaffen kann. Wurmkompostierung heißt diese Methode.“

„In meinem Komposthaufen sind schon Würmer drin‘, höre ich manchmal von meinen Kundinnen und Kunden, und das ist natürlich eine gute Nachricht“, sagt sie. Trotzdem ist Wurmkompostierung eine spezielle Methode, die sich vom klassischen Kompostieren stark unterscheidet. Allein schon die Populationsdichte der Regenwürmer ist viel höher als es in jedem Kompostbehälter oder -haufen sein kann, von mehreren Tausenden ist die Rede. Die Umsetzungsgeschwindigkeit bei einer gut organisierten Wurmkompostierung beträgt nur drei bis fünf Monate. Dazu noch ist der geerntete Wurmhumus nährstoffreicher und stärker besetzt mit verschiedenen Bodenmikroorganismen und Pilzen als der „normale“ Kompost. Das bestätigen Laborergebnisse und Feldstudien. Dies bedeutet größere Ernte, größere Blütenpracht und gesünderes Bodenleben ohne chemische Mittel, ohne bedenklichen Torf, ohne Erdmischungen unklarer Herkunft und ohne zusätzliche Kosten.“

Wer kann einen Wurmkomposter betreiben?

Diese Kunst ist leicht zu erlernen. Jeder, der Aquarienfische halten kann, schafft auch Wurmkompostierung. Richtiges Equipment (adäquater Behälter), richtige Würmer (Achtung, Kompost- und Mistwürmer werden nicht von jedem Wurmzüchter angeboten), gewisse Grundkenntnisse und Ambition oder zumindest Interesse, sich selbst um den eigenen organischen Abfall zu kümmern, bringen garantierten Erfolg bei der Sache.

Und mit der Zeit wird jemand von den Lesern seine alten Küchenhandtücher in Dünger verwandeln, der andere wird Krümel aus Brottüten in seine „Würmerei“ bringen, der dritte wird den Kaffeesatz in seiner Büroküche „für den Eigenbedarf“ sammeln.

Sie möchten mehr zur Wurmkompostierung erfahren? Kommen Sie zum „Etwas anderen Weihnachtsmarkt“ am 22. November, 15 bis 18 Uhr in die Realschule. Frau Heinrich steht Ihnen dort für Ihre Fragen zur Verfügung.

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.

**Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen**

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208

Einladung zum „Etwas anderen Weihnachtsmarkt“

Schon lange veranschaulichen es uns die dramatische Verknappung wichtiger Ressourcen, stetig wachsende Müllberge auf dem Festland, Müllinseln und -strudel in unseren Ozeanen sowie verendende Meerestiere: Unsere sogenannte Konsumgesellschaft mit ihrer Wegwerfkultur hat keine Zukunft und entzieht den kommenden Generationen die Lebensgrundlage. Das wachsende Bewusstsein über die Endlichkeit unseres Planeten und dessen Ressourcen fördert bei vielen bereits ein Umdenken und häufig auch einen Umstieg von Einwegprodukten auf abfallärmere, nachhaltigere Alternativen.

Im Rahmen der Kampagne „Europäische Woche der Abfallvermeidung“ und pünktlich zur konsumfreudigen Vorweihnachtszeit organisiert der Bereich Umwelt und Klimaschutz der Stadt Baesweiler in Kooperation mit der AWA Entsorgung GmbH zum zweiten Mal den „Etwas anderen Weihnachtsmarkt“ in Baesweiler. Unter dem Motto **Austausch statt Kaufrausch** werden unter anderem Tauschaktionen, wie die in der Vergangenheit beliebte Spielzeugtauschaktion, aber auch eine Weihnachtsdeko-tauschaktion organisiert. Weiterhin werden praktische Wege aufgezeigt, wie Abfälle recycelt und im besten Falle mit Hilfe nachhaltigerer Alternativprodukte ganz vermieden werden können.

Der alternative Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 22. November, von 15 bis 18 Uhr in der Realschule in Setterich, Straußende 24, stattfinden. Die Stadt Baesweiler, die AWA Entsorgung GmbH sowie alle weiteren Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen!

Sie können sich vorstellen, selbst am Programm mitzuwirken und den „Etwas anderen Weihnachtsmarkt“ mit einem Info-/Bastelstand, einem kleinen Workshop, einer vorweihnachtlichen Verköstigung der Gäste oder Ähnlichem zu bereichern? Dann nehmen Sie mit den beiden Organisatorinnen des „Etwas anderen Weihnachtsmarktes“ Kontakt auf: Kerstin Six von der Umweltabteilung 02401/800-378, kerstin.six@stadt.baesweiler.de, oder Klimaschutzmanagerin Annika Wasmuth, 02401/800-370, annika.wasmuth@stadt.baesweiler.de.







Der Arbeitgeber in Baesweiler!

ELTRO, das sind über 30 Jahre Erfahrung in der Plasmanitriertechnologie, 85 engagierte Mitarbeiter und mittlerweile über 400 Anlagen auf der ganzen Welt.

Seit 1986 ist die Firma ELTRO GmbH am Standort Baesweiler im Bereich der Oberflächenveredelung von Metallen tätig. Als Familienunternehmen sind wir mit unserem Anlagenbau und der Lohnbehandlung ein zuverlässiger Partner für den allgemeinen Maschinenbau, die Luftfahrt- und die Automobilindustrie.

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards auch zukünftig sicherstellen zu können, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Fachkräfte in den Bereichen:

- Softwareentwicklung
- Maschinenbau
- Elektronik
- Service
- Elektrotechnik
- Produktion

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich bei uns. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

ELTRO GmbH
 Arnold-Sommerfeld-Ring 3
 D-52499 Baesweiler
 Tel.: +49 (0)2401 8097-0
 info@eltropuls.de
www.eltropuls.de

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden.

Klimaschutz

21



Aus dem geplanten Kulturzentrum wird das blaue Pferd von „Gut Driesch“

Von Klaus Peschke

Wer kennt sie nicht, das blaue Pferd und die gelb-schwarze Kuh? Allen Kindern, die schon mal den Spielplatz „Gut Driesch“ erkundet haben, sind sie auf jeden Fall bekannt. Der Spielplatz wurde 1990 eingeweiht. Doch einige Jahre vorher plante man dort etwas ganz anderes.



„Gut Driesch“ 1959



„Gut Driesch“ 1972



Toreinfahrt von der Burgstr.



Planung Erneuerung „Gut Driesch“



Spielplatz „Gut Driesch“ 2019

Die Geschichte des Gutshofes Driesch

Die große Hofanlage von „Gut Driesch“ hat eine lange Geschichte. Sie gehörte vermutlich zu einem größeren Besitz der Herren von Baesweiler, die im 13. Jahrhundert nachgewiesen sind. In der Folgezeit ist der Besitz in verschiedene Hände geraten. 1458 besaß Johann von Sleyden das Land und die Baesweiler Burg als Lehen des Herzogs von Jülich. Noch heute ist dessen Wappen, der „Jülicher Löwe“, Teil des Stadtwappens von Baesweiler. Später kaufte Junker Johann von Hillensberg die Burg und die Ländereien. Die Burg verkaufte er weiter, behielt aber die Ländereien. Wann nun die Hofanlage „Gut Driesch“ errichtet wurde, ist nicht bekannt. Es mag in diesem Zeitraum im 15. Jahrhundert gewesen sein, da die Ländereien nach dem Verkauf der Stallungen des Burggebäudes einen neuen Wirtschaftshof benötigten. 1599 jedenfalls ist ein „Gut Hillensberg“ nachweisbar. Der Landeskonservator berichtete, dass der Giebel die Jahreszahl 1673 zeigt. Über dem Toreingang des Hofes ist 1775 erkennbar. Das ist wohl der Zeitpunkt eines späteren Umbaus. Auf jeden Fall ist die Anlage ein erhaltenswertes Gebäude, wie der Landeskonservator bemerkte. In den 1960er Jahren waren durch die Aufgabe der Landwirtschaft die großen Scheunen des Gebäudekomplexes ohne Funktion. Nachdem die Eigentümer das Grundstück mit allen darauf stehenden Gebäuden ganz aufgegeben hatten, verfielen insbesondere die unbenutzten Scheunen. Auf der Aufnahme von 1959 erkennt man noch den ursprünglichen Zustand des Gehöftes. Bild 2 zeigt den jämmerlichen Zustand 1972. Immer wieder gab es Beschwerden der Anwohner bei der Gemeinde über den desolaten Zustand des Geländes.

„Gut Driesch“ steht zum Verkauf

Als der Stadt das Gebäude und umliegende Wiesen zum Kauf angeboten wurden, gab es keine große Diskussion im Rat der Gemeinde. Der Ankauf wurde beschlossen. Für die fast 19.000 Quadratmeter Wiesengelände, Hausgrundstück und Gebäude musste man zwar einen hohen Betrag aufbringen, aber dafür stand jetzt ein Filetstück mitten im Ort zur freien Verfügung der Stadtplanung.

Rathausplanung

Die Stadtplaner hatten schon früher ein Auge auf die großen Wiesenflächen und das imposante Gebäude geworfen. Bei einer Bebauung könnte „Gut Driesch“ zu einem Mittelpunkt der neuen Gemeinde werden, die 1972 durch die Gebietsreform und die kommunale Neugliederung entstanden war, dachte man. Schon zehn Jahre vorher hatte man einen Neubau des Rathauses im

Bereich „In der Schaaf“ erwogen, aber nicht ausgeführt. Jetzt schien der richtige Zeitpunkt für einen großen Wurf. Für das gesamte Gebiet „Gut Driesch“ wurde eine Bauleitplanung vorbereitet. Da war es folgerichtig, dass mit dem Erhalt von „Gut Driesch“ ein neuer Standort für ein Verwaltungsgebäude verbunden wurde. Wie die Planskizze von Bild 3 zeigt, sollte das Rathaus mit einem Durchgang zum ehemaligen Wohnhausteil verbunden werden.

Gute Stube „Gut Driesch“

Das ehemalige Wohnhaus sollte umfangreich im Inneren umgebaut werden. Als „Gute Stube“ für Bürger und Rat könnten einzelne Räume dienen. Die Stallgebäude aber sollten ganz neu für kulturelle Zwecke und als Ratsitzungssaal errichtet werden. Die Außenhaut des Wohn- und Torhauses war auf Verlangen des Landeskonservators im ursprünglichen Aussehen zu erhalten. Dafür sollten Mittel aus dem Denkmalfonds des Landes fließen.

Die finanzielle Kehrseite

Eine Kostenberechnung für den Umbau von Wohn- und Torhaus erbrachte 540.000 DM. Für die Gestaltung der Außenanlagen und Baunebenkosten mussten weitere 260.000 DM angesetzt werden. Die Rettung von „Gut Driesch“ mit neuer Nutzung kostete demnach etwa 800.000 DM, ohne Rathausneubau. Das war für die Gemeinde ohne finanzielle Unterstützung nicht tragbar. Ein Antrag für ein „ERP-Darlehen zur Verbesserung des Wohn- und Freizeitwertes der Gemeinden“ wurde vom Land abgelehnt. Damit war das Ende vorgegeben. Die Stallungen wurden zuerst abgerissen, um der weiteren Verwilderung des Geländes vorzubeugen. Für das Wohnhaus wurden Interessenten gesucht, aber nicht gefunden. Das ganze Gelände wurde im Zuge der Stadterneuerung später mit Eigenheimen und Mietwohnungen sowie gewerblich genutzten Gebäuden bebaut.

Im Jahr 1990 wurde der Spielplatz „Gut Driesch“ eröffnet. Im Torbau befindet sich oben der alte Schlussstein vom historischen Gebäude. Er erinnert zusammen mit Pferd, Kuh und Hühnern an den ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb.

Stadtarchiv - Sprechstunde

Die nächsten Sprechstunden des Stadtarchivs Baesweiler finden montags, 4. November und 2. Dezember, 10 - 11 Uhr, im Rathaus Baesweiler, Mariastr. 2, Raum 104, statt. Nach Absprache sind zusätzliche Zeiten möglich.



Auszug aus dem Veranstaltungskalender

29.10.2019 bis 09.12.2019

Wann? Was?

- 30.10.2019 Die heilende Kraft einheimischer Kräuter
 04.11.2019 Wertschätzend und respektvoll erziehen!
 04.11.2019 Selbstverteidigung mit WingTsun für Erwachsene (ab 16 Jahre)
 06.11.2019 Selbstverteidigung mit WingTsung für Kinder (5 bis 8 Jahre)
 07.11.2019 Selbstverteidigung mit WingTsung für Frauen (ab 16 Jahre)
 08.11.2019 fitdankbaby® MINI für Mama und Baby von 3 bis 7 Monaten
 08.11.2019 Weihnachtliche Grußkarten und Verpackungen aus Papier individuell gestalten
 09.11.2019 Elternpause, heute mach ich frei - Ein halber Tag mit Entspannung, Gesprächen und Meditation
 12.11.2019 ADHS oder einfach nur lebendig - wo ist der Unterschied?
 13.11.2019 Make-up für Frauen, Farbe bekennen!
 18.11.2019 Neue Bilderbücher
 20.11.2019 ADHS oder einfach nur lebendig - wo ist der Unterschied?
 23.11.2019 Surya Namaskar - Der Sonnengruß
 23.11.2019 Yin-Yoga und Anatomie
 23.11.2019 Freude am Gestalten mit schöner Schrift zur Weihnachtszeit
 Handschrift-Handlettering-Kalligraphie
 26.11.2019 Vortrag: Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
 Ein Überblick speziell für Vereine
 30.11.2019 Mundharmonika spielen(d) lernen - Blues-Harp-Workshop für Anfänger/innen
 05.12.2019 Zuschneiden, Nähen, Ausbessern, Ändern für Anfänger/innen und Fortgeschritten

Wo?

- Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Rittersaal
 Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
 Alsdorf, Wing Tsun Schule, Otto-Wels-Str. 15
 Alsdorf, Wing Tsun Schule, Otto-Wels-Str. 15
 Alsdorf, Wing Tsun Schule, Otto-Wels-Str. 15
 Baesweiler, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
 Baesweiler, Adresse wird nach Anmeldung bekanntgegeben!
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Baesweiler, DRK-Familienzentrum, Adenauerring 137
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.4
 Baesweiler, Buchhandlung Mathilde Wild, Kirchstr. 52
 Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.5
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.6
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001

Aktuelles aus der VHS Nordkreis Aachen – Angebote auch in der trüben Jahreszeit

Sieben Teilnehmende des Lehrgangs „**Xpert-Business-Finanzbuchhalter mit DATEV**“ erhielten am Montag, 2. September, ihr Abschlusszertifikat von den Fachbereichsleiterinnen Petra Kleinschmidt (VHS Nordkreis Aachen) und Silvia Hannemann (vhs Eschweiler). Der Lehrgang umfasste insgesamt 300 Unterrichtsstunden und wurde berufsbegleitend in Kooperation durchgeführt. In insgesamt fünf Modulen (Finanzbuchführung 1 und 2, Finanzbuchhaltung mit DATEV, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Bilanzierung) wurden Teilprüfungen abgelegt. Der nächste Lehrgang startet am **4. November**. Er richtet sich an Menschen, die bereits im Bereich Rechnungswesen/Controlling gearbeitet haben und ihr Fachwissen aktualisieren und vertiefen wollen, aber auch an Interessierte, die zukünftig im Rechnungswesen/Controlling arbeiten möchten und dazu aktuelles theoretisches und anwendungsbezogenes Fachwissen benötigen sowie an Existenzgründende, die buchhalterisches Fachwissen benötigen. Auskunft über den Ablauf und die Inhalte sowie die Fördermöglichkeiten durch den Bildungsscheck NRW oder den Prämiengutschein des Bundes erteilt die Fachbereichsleiterin Petra Kleinschmidt, 02401/9300221.

Weitere Veranstaltungen: Am Dienstag, 19. November, findet um 18

Uhr in der Geschäftsstelle Alsdorf ein Vortrag zum Thema „**Unterhaltsrecht im Pflegefall**“ - Wer zahlt meinen Heimplatz?“ statt: In den seltensten Fällen reicht die Rente für die Kosten des Heimplatzes. Dann müssen die Kinder einspringen. Die Referentin Gabriele Goeble ist Fachanwältin für Familienrecht; sie stellt die rechtliche Situation dar.

Wer zur Weihnachtszeit Briefe, Karten oder auch Objekte mit schöner Schrift gestalten möchte, kann eine Einführung in die **Kalligraphie** am Samstag, 23. November, von 10 bis 16.30 Uhr in der Geschäftsstelle Alsdorf erhalten. Ebenso in Alsdorf findet der Blues-Harp-Workshop „**Mundharmonika spielen(d) lernen**“ am Wochenende vom 30. November bis 1. Dezember von je 10 bis 16.30 Uhr statt.

Wer sich schon immer vorgenommen hat, sich in schwierigen Situationen wehren zu können oder diese gleich zu erkennen und bestenfalls zu vermeiden, kann dies in den Selbstverteidigungskursen mit **WingTsun** in Alsdorf tun. Im November gibt es jeweils einen Kurs für Erwachsene (Start 4. November, 19.45 bis 21.15 Uhr), für Frauen (Start 7. November, 18.15 bis 19.45 Uhr) und für Kinder von fünf bis acht Jahren (Start 6. November, 17.15 bis 18 Uhr).

Am Samstag, 23. November, finden

ebenfalls in Alsdorf zwei **Yoga-Workshops** statt. Von 10 bis 13 Uhr können sich Interessierte mit Yoga-Grundkenntnissen dem Sonnengruß (Surya Namaskar) widmen, und von 14 bis 17 Uhr zielt „Yin-Yoga und Anatomie“ darauf ab, egal ob Yoga-Neuling oder alter Hase, mit diesem sanften und schonenden Übungsstil zu lernen, alles loszulassen. Dabei werden gleichzeitig Faszien und Gelenke trainiert.

Eine besondere Auszeit für Eltern gibt es am 9. November in Alsdorf: Unter dem Titel „**Elternpause, heute mach ich frei - Ein halber Tag mit Entspannung, Gesprächen und Meditation**“ können Mütter und Väter durch verschiedene Entspannungstechniken zur

Ruhe kommen. In einfühlenden Gesprächen können neue Impulse und Ideen für mehr Ausgeglichenheit im Familienalltag entstehen.

Die **neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Vereine** ist Thema eines spannenden und informativen Vortrags am 26. November (19 bis 20.30 Uhr) in der VHS-Geschäftsstelle in Alsdorf. Hier haben Vereine die Möglichkeit sich zu informieren, was sie in Bezug auf die DSGVO beachten müssen und welche Pflichten sie haben.

Weitere Details und Anmeldung für alle Angebote gibt es auf der Homepage www.vhs-nordkreis-aachen.de.



»Ich arbeite mit hochwertigen Produkten von CND, alessandro, Gehwohl und RAUE.«

Hand & Fußpflege Inga Görgen

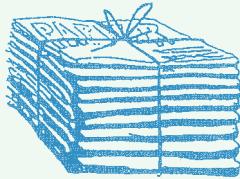
Kroetchensweiden 9 • 52477 Alsdorf-Hoengen

inga.goergen@arcor.de - www.hand-fusspflege-alsdorf.de

Mobil: 0173-9641593 Termine nach Vereinbarung

Papiersammlung

(Bündelsammlung
und Blaue Tonne)



ACHTUNG: NEU!

Im Jahr 2019 werden alle Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich dienstags* abgefahrene.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Dienstag 29. Oktober 2019	Bezirk 2 + 7
Dienstag 05. November 2019	Bezirk 10 + 9
Dienstag 12. November 2019	Bezirk 1, 3, 4, 8
Dienstag 19. November 2019	Bezirk 5 + 6
Dienstag 26. November 2019	Bezirk 2
Dienstag 03. Dezember 2019	Bezirk 10 + 9
Samstag 07. Dezember 2019	Bezirk V7**

**Achtung! Am Samstag, 7. Dezember 2019, sammelt die St.-Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Flöverich, Lörvenich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.

Dienstag 10. Dezember 2019	Bezirk 1, 3, 4, 8
----------------------------	-------------------

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an.

Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter 02403/5550666 oder unter www.regioentsorgung.de an.



ACHTUNG!

Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

Mittwoch,
06. November 2019,
in allen Bezirken!



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (... bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- **in offenen Mehrweg - Behältnissen** (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahrene werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können **nicht** abgefahrene werden!

... wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung; Telefon 0 2403 / 8766 - 353**.

Burg Setterich
WOHN- UND PFLEGEHEIM MARIA HILF
BAESWEILER

Martinsfeier

Montag, 11.11.19 ab 15 Uhr

Lebensfreude kennt kein Alter.

- 100 Wohnpflegeplätze in Baesweiler-Setterich
- Besichtigungen und Probewohnen möglich

Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de

www.burgsetterich.de

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen- Sammlung und Leerung

Alle Abfuhrbezirke sind zusammengelegt und werden in einem 14-tägigen Rhythmus donnerstags abgefahrene.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Donnerstag 31. Oktober 2019	alle Bezirke (1 – 10)
Donnerstag 14. November 2019	alle Bezirke (1 – 10)
Donnerstag 28. November 2019	alle Bezirke (1 – 10)
Donnerstag 12. Dezember 2019	alle Bezirke (1 – 10)



Putzen leicht gemacht!

JEMAKO® Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez

Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

www.putzen-leicht-gemacht.de

Ab 2020 gibt es Änderungen bei der Entsorgung von Dispersionsfarben und Kleinelektrogeräten



Im kommenden Jahr ergeben sich einige Änderungen bei der Entsorgung:

Ab Januar 2020 Dispersionsfarben bitte zu den Entsorgungszentren bringen.

Dispersionsfarben sind Wand-Farben auf Wasserbasis. Sie enthalten keine Schadstoffe und müssen aus diesem Grund nicht über das Schadstoffmobil eingesammelt werden. Um die Kosten zu senken, werden deshalb im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung keine Dispersionsfarben mehr angenommen. Stattdessen können bis zu einer Menge von 15 Liter oder 15 Kilogramm Dispersionsfarben kostenlos am Entsorgungsz-

zentrum Warden während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Ausgetrocknete Dispersionsfarben können in der Restmülltonne entsorgt werden und die restentleerten Eimer gehören in den Gelben Sack.

Kleinelektrogeräte werden am Schadstoffmobil ab 2020 nicht mehr angenommen.

Bislang wurden auf den Schadstoffmobilen der AWA Entsorgung GmbH defekte Elektrokleingeräte angenommen und alle gemeinsam erfasst. Die Novellierung des Elektroaltgerätegesetzes (ElektroG) lässt dieses nicht mehr zu. Für die nun vorgeschriebene separate Erfassung der einzelnen Gruppen

ist auf den Schadstoffmobilen nicht genügend Raum vorhanden. Insbesondere **Geräte mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus** müssen aufgrund der **Explosions- und Brandgefahr** getrennt von anderen Kleinelektrogeräten erfasst werden und dürfen darüber hinaus auch nicht mehr von Schadstoffmobilen transportiert werden.

Wohin mit ausgedienten Kleinelektrogeräten?

Im Zuge der gesetzlichen Änderungen sind Geschäfte mit über 400 Quadratmeter Verkaufsfläche für Elektrogeräte verpflichtet, alle Kleinelektroaltgeräte zurückzunehmen, auch solche, die nicht vor Ort gekauft wurden. Weiterhin beste-

hen kostenlose Abgabemöglichkeiten am **Recyclinghof der Regionale Entsorgung an der Beggendorfer Straße in Baesweiler**, Öffnungszeiten: Mo 8.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr; Mi (März bis Nov.) 13 bis 19 Uhr, Mi (Dez, Jan, Feb) 13 bis 17 Uhr; Fr 8.30 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr; Sa 8 bis 13 Uhr auf dem **Entsorgungszentrum Warden, Maria-Dorfer Straße 2, 52249 Eschweiler**, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr, Sa 8 bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Umgang mit und zur Rückgabe von Elektroaltgeräten erhalten Sie bei der Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter 02403/8766-353 oder der E-Mail-Adresse abfallberatung@awa-gmbh.de

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ • Heizung • Sanitär • Solar
Neubauten - Altbauanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst
BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.tonirodriguez.vpweb.de

Neue Apfelernte aus eigenem Anbau
Elstar
Gala
Jonagored
Jonagold
Braeburn
Topas
Rubinette
Kaufen, wo's wächst,
einfach klimafreundlich!
Obstanbau
ROOSESEN



sparkasse-aachen.de

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch in Baesweiler zu Hause ist.

Sparkasse
Aachen

„Kultur nach 8“

**Donnerstag,
07.
Nov. 2019
20.08 Uhr
Burg Baesweiler**

Jürgen Beckers

„Jung, wat biste jross geworden“

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wird Jürgen Beckers am 7. November auftreten. Diesmal mit seinem neuen Programm „Jung, wat bisste jross geworden“. Der Titel verrät einiges und erinnert daran, wie einem Tanten und Onkel nach langer Zeit der visuellen Abstinenz in die Wange zwicken und voller Erstaunen feststellen, dass die Uhr sich weiter gedreht hat. Der regionale Sprachgebrauch ist auch dieses Mal von zentraler Bedeutung. Jürgen Beckers wird wie immer von Harald Claßen musikalisch begleitet.

Die Veranstaltung ist ausverkauft.



**Donnerstag,
05.
Dez. 2019
20.08 Uhr
Burg Baesweiler**

Volker Weininger
„Solo!“

Am 5. Dezember wird „Der Sitzungspräsident“ Volker Weininger mit seinem Programm „Solo!“ zu Gast sein. Die Spannung steigt: Nur noch wenige Stunden bis zur feierlichen Proklamation des Prinzenpaars des KG Raderdolle Sprittköpp von 1493 e. V. – ohne Zweifel DAS gesellschaftliche Highlight des Jahres im Dorf. Und zum ersten Mal hat der kleine Verein weder Kosten noch Mühen gescheut, dafür eine ganz große Nummer aus dem Kölner Karneval zu verpflichten. Da darf man natürlich nichts dem Zufall überlassen und deshalb überwacht der Sitzungspräsident höchstpersönlich die letzten Vorbereitungen. Bei ein paar Stützbier sitzt er im Vereinslokal und passt auf, dass alles klappt – Karneval darf man schließlich nicht den Amateuren überlassen! Weil der Sitzungspräsident sich selbst noch immer am liebsten reden hört, kommt er dabei schnell vom Hölcchen aufs Stöckchen. Klar, dass da kein Thema vor ihm sicher ist – eben ganz nach seinem Motto: Von nix ne Ahnung aber zu allem ne Meinung!



Karten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.



Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektr.de
Internet: www.groteclaes-elektr.de



Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik

VEREINSTICKER

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 02.11. - 15.12.2019

Konzerte

10.11.2019

Herbstkonzert, Harmonieverein St. Petrus; PZ

08.12.2019

Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler

08.12.2019

Adventskonzert, Harmonieverein St. Petrus; Burg Baesweiler

22.12.2019

Adventssingen der Blaskapelle Oidtweiler; Kirche St. Martinus

Karneval

02.11.2019

Prinzenproklamation, Festkomitee Baesweiler Karneval; PZ

08.11.2019

Prinzenproklamation der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

09.11.2019

Ordensfest der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

09.11.2019

Prinzenproklamation der KG Blaue Funken e. V.

16.11.2019

Auftaktsitzung und Sessionsbeginn des K. A. S. Setterich 1979 e. V.; Park-restaurant Werden

22.11.2019

Rheinische Nacht, KG Narrenzunft; Sporthalle Gymnasium

Theater

21. - 23.11.2019

Aufführungen der Theatergruppe der Frauengemeinschaft Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

Sonstiges

09.11.2019

Kameradschaftsabend der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Beggendorf

09. - 10.11.2019

Ausstellung, Kanarien- und Vogelzuchtverein, MZH Grabenstraße

10.11.2019

Patronatsfest der St.-Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich e. V. mit Kirchgang

11.11.2019

St. Martinsfeier; Burg Setterich Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf

16.11.2019

Wintergrillen, Junggesellenverein Baesweiler

23. - 24.11.2019

Kaninchenzuchtschau des KZV R 147 Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler

24.11.2019

Jahresabschluss des Geschichtsvereins Setterich e. V.; Haus Setterich

27.11.2019

Mitgliederversammlung in Verbindung mit einem adventlichen Kaffeennachmittag der Kath. Frauengemeinschaft St. Andreas Setterich

27.11.2019

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich

30.11.2019

X-mas Party der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

30.11.2019

Barbaraabend des Barbaravereins Puffendorf

01.12.2019

Weihnachtsmarkt der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

01.12.2019

Adventkaffee mit Basar; Burg Setterich Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf

01.12.2019

Nikolausfeier, Turnverein Baesweiler; Sporthalle Gymnasium

03. - 05.12.2019

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Oidtweiler; ewv-Bürgertreff

04.12.2019

Barbarafeier, Senioren- und Invalidenverein; Burg Baesweiler

05.12.2019

Barbarafeier des Invaliden- & Seniorenvereins Setterich 1969; Parkrestaurant Werden

11.12.2019

Frauengottesdienst mit anschließendem Beisammensein der Kath. Frauengemeinschaft St. Andreas Setterich; Marienkapelle

11.12.2019

Adventsnapchmittag der Frauengemeinschaft Puffendorf

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

St. Martin in Baesweiler

Es werden rund 4.000 Brezeln an Kleinkinder und Grundschüler verteilt

Am **Samstag, 9. November**, veranstaltet der Löschzug Puffendorf den Martinszug in Puffendorf. Im Anschluss an den **Wortgottesdienst**, der um **17.30 Uhr** stattfindet, stellen sich die Kinder an der Kirche auf und ziehen dann über die Jan-van-Werth-Straße, Aldenhovener Straße, Kreuzstraße, Marktplatz, Jan-van-Werth-Straße, Hofstraße und Schönstattstraße zum Martinsfeuer am Schönstattzentrum. Die Brezeln werden anschließend am Feuerwehrhaus Puffendorf ausgegeben.

Der Ortsring Oidtweiler veranstaltet am **Montag, 11. November, 18.30 Uhr**, den Martinszug in Oidtweiler. Die Teilnehmer versammeln sich an der Katholischen Grundschule Oidtweiler und ziehen über die Schulstraße, Eschweilerstraße, Bahnhofstraße, den Heinrich-Kemp-Weg, den Anne-Frank-Ring, Pastor-Strang-Straße, Bahnhofstraße zum Martinsfeuer hinter der Turnhalle. Die Brezelausgabe erfolgt am Oidtweiler Treff neben der Turnhalle.



Am **Dienstag, 12. November, 18 Uhr**, wird in **Beggendorf** der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Beggendorf durchgeführt. Um **18 Uhr** findet zuerst ein **Wortgottesdienst** in der Kirche statt. Im Anschluss versammeln sich die Kinder auf dem Kirchvorplatz und ziehen dann über die Hubertusstraße, Carl-Alexander-Straße und Werner-Reinartz-Straße zum Martinsfeuer auf der Pfarrwiese. Dort werden auch die Brezeln ausgegeben.

In **Loverich** wird der Martinszug am **Freitag, 8. November, 18.30 Uhr**, von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Loverich-Floerich durchgeführt. Die Teilnehmer versammeln sich nach dem **Wortgottesdienst**, der um **18 Uhr** beginnt, ab 18.30 Uhr vor der Kirche in Loverich und ziehen

über die Beggendorfer Straße, Kolpingstraße, Postweg, Karl-Arnold-Straße, Josefstraße, Wiesenstraße, Settericher Weg, Puffendorfer Straße und Beethovenstraße zum Martinsfeuer. Brezelausgabe ist in der Katholischen Grundschule Loverich.

Am **Montag, 11. November, 18.30 Uhr**, findet in **Setterich** ein Martinszug statt. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Settericher Ortsvereine. Dieses Jahr beginnt der Martinszug für beide Grundschulen nach dem **Wortgottesdienst**, der um **17.45 Uhr** beginnt, um 18.30 Uhr an der Katholischen Kirche St. Andreas. Nach der Aufstellung der einzelnen Gruppen führt der gemeinsame Weg für Schulkinder, Kindergartenkinder und alle anderen Kleinkinder mit ihren Begleitern über die Straßen An der Burg und Im Bongert über die Emil-Mayrisch-Straße, Selfkantstraße zum Martinsfeuer auf dem Sportplatz Wolfsgasse. Die Brezeln für die Grundschulen und Kleinkinder werden im Malteser Jugendtreff ausgegeben.

Am **Freitag, 8. November, 18 Uhr**, wird der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine in **Baesweiler** wie folgt durchgeführt: Die Schüler der **GGS I Friedensschule** und die **übrigen Teilnehmer des I. Zuges** versammeln sich in der Grabenstraße und gehen dann über die Friedensstraße, Maarstraße, Kirchstraße, Peterstraße zum Martinsfeuer im Volkspark.

Die Teilnehmer des **II. Zuges** versammeln sich in der Grengrech und gehen dann über die Grengrech, Easingtonstraße, Burgstraße, Maarplatz, Maarstraße, Kirchstraße und Im Kirchwinkel zum Martinsfeuer im Volkspark. Die Brezeln für Kleinkinder und Grundschüler werden an den hierfür vorgesehenen Eingängen im Volkspark am Martinsfeuer ausgegeben.

„Kultur nach 8“ Vorverkauf 2020 startet

„Kultur nach 8“ präsentiert auch 2020
am 1. Donnerstag im Monat - im Januar ausnahmsweise
am 2. Donnerstag - um 20.08 Uhr im Kulturzentrum
Burg Baesweiler Neues und Bewährtes.

Der Vorverkauf für Abonnements (99 Euro)
und Einzelkarten (10 Euro) startet am
SAMSTAG, 16.11.2019, 10 BIS 11 UHR,
im Bistrorant „Löwenherz“ in der Burg Baesweiler.
Ab Montag, 18.11.2019, sind die Karten an der Infothek im
Rathaus Baesweiler erhältlich.

Das Programm wird vor dem Vorverkauf auf der
städtischen Homepage und in der örtlichen
Presse veröffentlicht.



UHL-Service
 Schlüssel * Stempel * Schilder
 Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
 *** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst
 Jülicher Straße 57-59
 Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
 email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg

Verkauf & Vermietung

...Ihre Immobilien in guten Händen!



- Baesweiler | Löffelstr. 13 (im Zentrum)
Tel. 02401 - 60 71 61 und 0163 - 60 71 611
- Aachen | Jakobstr. 24 - (nähe Markt)
Tel. 0241 - 94 36 11 70 und 0178 - 60 71 620
email: info@immokoch.com | www.immokoch.com

Koch Immobilien - 2 x in der Euregio! www.immokoch.com



Finanzielle Unterstützung für die Jugendabteilungen

Eine finanzielle Förderung für die Jugendabteilung haben das Trommler- und Pfeiferkorps Beggendorf und der Turnverein 1908 Baesweiler e.V. von der enwor – energie & wasser vor ort GmbH erhalten. Im Rahmen der Aktion „Energie für die Jugend“ erhielt das Trommler- und Pfeiferkorps einen

Hauptpreis von 1000 Euro, den Jackpot-Gewinn von 200 Euro erhielt der Turnverein. Insgesamt stellte die enwor bei der Aktion in diesem Sommer 9000 Euro Fördergeld für die Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen in der Region zur Verfügung.



Ihre Ansprechpartner:

Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber
Laura Bläser • Bestattungsfachkraft
Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler
 Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler
 Tel.: + 49 (0) 2401 42 41
 Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich
 Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich
 Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5

KG Rot-Weiße Funken Beggendorf e.V.

Proklamation



Freitag
08.11.2019

Beginn
20.00 Uhr

EWV Bürgerhalle Beggendorf

Eintritt
Jeder zahlt was er will!



Es erwartet Euch ein tolles Programm u. a. mit der Band



Unser Ordensfest findet einen Tag später am Samstag, 09.11.2019 um 15.00 Uhr statt.

Wer noch nix vor hat, kann gerne vorbeikommen und verbringt mit uns ein paar schöne Stunden bei **freiem Eintritt** und mit tänzerischer Unterhaltung unserer Garden!

www.rot-weisse-funken-beggendorf.de

Du findest uns auf 

Sommersaison für den BTC geht zu Ende - ein Rückblick



Die Sommersaison ist für den Baesweiler Tennisclub (BTC) zu Ende gegangen. Viel hat sich bei den Tennisspielern getan in den vergangenen Monaten: So richtete er das Feriencamp für Kinder und Jugendliche in der Region aus. Mit 22 Teilnehmenden zwischen sechs und zwölf Jahren organisierten die Trainer Jochen Beilebens, Ralph Beilebens, Janis Ohler und Till Sieben Tennismatches und Tänze. Ehrgeiz und Teamgeist wurden mit Lauf-, Koordinations- und Gruppenspielen gefördert.

Zum Abschluss der Sommersaison wurde dann im Clubheim des Tennisclubs groß gefeiert. Der Verein ließ noch einmal seine erfolgreichen Mitglieder hochleben. In der Sommersaison waren 20 Mannschaften für den BTC gemeldet. Dabei hat der Verein zahlreiche Erfolge für sich verbucht. So feierten vier Mann-

schaften des Clubs ihren Aufstieg, und drei Mannschaften waren im Pokalwettbewerb erfolgreich. Noch vor den Sommerferien fand das Verbandspokalfinale der Herren 55 statt. Die 1. Herren 55 mussten sich knapp mit einem 1:2 geschlagen geben und machten damit den zweiten Platz. Die 1. Herren 40 schafften mit vier klaren Siegen den Aufstieg in die zweite Verbundsliga. Die Herren dominierten die Saison vom ersten Spieltag an. Sie gaben in der gesamten Saison nur zwei Matchpunkte ab, holten ohne Punktverlust den Gruppensieg und damit den Aufstieg. Die 1. Juniorinnen taten es den Herren gleich. Sie dominierten jedes Spiel, und auch sie holten ohne Punktverlust den Aufstieg. Bereits vor den Sommerferien schafften die 1. Mädchen und die 2. Knaben des BTC einen überzeugenden Abschluss. Die 1. Mädchen steigen in die 2. Bezirksliga auf

und die 2. Knaben in die 1. Kreisliga. Im Gleichschritt errangen beide Mannschaften zwei klare Siege sowie zwei knappe Unentschieden und holten damit beide den Gruppensieg. Anfang September spielten die 1. Herren 30 und 1. Herren 40 um den Bezirkspokal auf der Anlage des TC BG Eschweiler. Die Herren 30 schafften einen klaren 3:0 Sieg und holten damit den ersten Platz in der Altersklasse. Auch die Herren 40 siegten und gaben nur ein Match knapp ab. Mit dem ersten Platz qualifizieren sich beide Mannschaften nun für den Verbandspokal. Der BTC gratulierte den Spielenden herzlich.

Auch langjährige Mitglieder galt es in dieser Saison zu ehren (Foto): Helge Quast unterstützte seit mehr als 50 Jahren den Baesweiler Tennisclub. Ebenso ehrte der BTC Spielerinnen und Spieler für ihre geleisteten Medienspiele und bedankte sich für ihr Engagement. So zählen Magret Froesch, Wolfgang Mirbach und Gerd Wilhelm für den Verein 500 Spiele. Jochen Beilebens trat bei 400 Spielen an, Werner Glasen, Timo Goldau, Daniel Marburger und Julia Linden bei 200 Spielen. 100 Spiele zählen Christa Scholz, Robin Arz, Nicklas Maus, Silva Jäger und Hanna Ophoven.

Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler diesmal am 2. Advent



Traditionell wird an dieser Stelle das Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler angekündigt. Doch Stop! Pünktlich zu Beginn des kommenden Jubiläumsjahres der Blaskapelle wird mit dieser Tradition gebrochen. Warum das, fragen Sie sich? Damit auch alle mit dabei sein können.

Die Blaskapelle ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Dies ist vor allem der guten Jugendarbeit zu verdanken, die dazu beigetragen hat, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche in die beiden Orchester nachgerückt sind. Viele dieser Kinder und Jugendliche besuchen das Heilig-Geist-Gymnasium, das genau am 1. Adventssonntag Tag der offenen Tür hat. Damit die betroffenen Mitglieder auch am Highlight des Blaskapellen-Jah-

res teilnehmen können, haben sich die Vereinsmitglieder dazu entschlossen, die Tradition des Winterkonzerts selbstverständlich fortzuführen – nur eben am 2. Adventssonntag. Auch ein Zeichen dafür, wie wichtig jedes einzelne Mitglied für die Gemeinschaft ist und wie diese Gemeinschaft gelebt wird!

Dies bedeutet: Die Mitglieder der Blaskapelle Oidtweiler freuen sich darauf, ihre Besucherinnen und Besucher **ab diesem Jahr am 2. Adventssonntag, 8. Dezember, ab 15 Uhr** zum traditionellen Winterkonzert bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. In der Turnhalle an der Bahnhofstraße in Oidtweiler wird ein kurzweiliges beschwingtes Programm geboten und sicher auch schon einmal auf das 100-jährige Jubiläumsjahr 2020 eingestimmt.

Und noch ein Termin, den Sie sich merken sollten: Das Mitsingkonzert der Blaskapellen-Jugend wird in diesem Jahr am 4. Adventssonntag, dem 22. Dezember, stattfinden.

RA THOMAS MOHR

RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*

Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

**mohr + mohr
rechtsanwälte**

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle

TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Tag der Genealogie

Modell der Zeche, großer Familienstammbaum und Kurzvorträge

In diesem Jahr richtet der Arbeitskreis Familienforschung des Geschichtsvereins Baesweiler im Kulturzentrum Burg Baesweiler zum achten Mal den „Tag der Genealogie“ aus. Neben interessanten Kurzvorträgen zur Herrschaft Setterich, zum Stadtarchiv und zu den Bockreitern bieten verschiedene Organisationen und Gruppen wieder eine große Bandbreite an Informationen rund um die Familien- und Heimatforschung an. Mit dabei sind erstmals der Förderverein Gnadenkapelle Aldenhoven und der Arbeitskreis Geschichtte Mausbach – neben „alten Bekannten“ wie dem Familienbuch Euregio, dem Eschweiler Geschichtsverein oder der Westdeutschen Gesellschaft

für Familienkunde. Auch die Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher (AGoFF) gibt wieder Informationen über Forschungsmöglichkeiten, zum Beispiel im Baltikum und Donauschwaben, Ungarn und Galizien, Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien und Sudetenland. Ein Publikumsmagnet ist der vier Meter breite „XXL-Stammbaum“ einer Forscherin aus Dortmund, dessen Zweige auch in die hiesige Gegend reichen (u.a. Familienzweig Pennartz). Die Modellbauer Jürgen Brockauf und Dietmar Petschel zeigen ihre maßstabgetreue Nachbildung der Grube „Carl-Alexander“ mit einem kompletten Querschnitt des Grubengeländes.

Eheschließungen im Monat August und September

03.08.2019

Nicole Hoffmann geb. Bauer und Michael Erhardt, Am Bildchen 1, Baesweiler

03.08.2019

Britta Barbara Töller und Kevin Koerrentz, Eschweilerstr. 21, Baesweiler

03.08.2019

Verena Redemann und Andreas Esser, Willy-Brandt-Str. 1, Baesweiler

22.08.2019

Sarah Weiss geb. Windeck und Manuel Otto Lingen, Kirchstr. 18, Baesweiler

22.08.2019

Myriam Cranen und Sebastian August Johann Kleuter, Straußende 7, Baesweiler

06.09.2019

Manuela Barbara Schatz und Herbert Josef Michalak, Im Kirchwinkel 5 c, Baesweiler

07.09.2019

Jasmine Nerissa Gonzaga und Thomas Lammertz, Kirchstr. 60, Baesweiler

07.09.2019

Maria Josefine Marion Cranen und Veit Michael Markus Schabbach, Kirchgasse 59, Baesweiler

09.09.2019

Saskia Theil und Jens Urban, Roskau 17, Baesweiler

20.09.2019

Carina Lammertz und Tobias André Stehling, Willy-Brandt-Str. 34, Baesweiler

Das Original!
Die Beggendorfer Theatergruppe
Do. 21.11.19
Einlass ab 13 Uhr · Beginn 15 Uhr · Eintritt 11.-
Mit Kaffee und leckerem Kuchen! Bitte bringen Sie ein Gedeck mit!
Fr. 22.11.19
Sa. 23.11.19
Jeweils Einlass ab 18.30 Uhr · Beginn 20 Uhr · Eintritt 8.-
Eintrittskarten erhältlich bei:
Modehaus Thelen **Buchhandlung Wild**
Beggendorf, Lindenstr. 13 **Baesweiler, Kirchstraße 52**
Tel.: 02401/51384 **Tel.: 02401/1577**
Alle Veranstaltungen finden in der EWV-Bürgerhalle-Beggendorf statt!

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein
Baesweiler und Umgebung e.V.

Vereinsmeisterschaft 2019




Baesweiler, Grabenstraße
Foyer, Mehrzwekhalle

Samstag 09.11.2019 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.11.2019 10.00 - 16.00 Uhr

An allen Tagen Cafeteria

Altersjubilare vom 04.11.2019 bis 15.12.2019

**Die Namen und Adressen der Altersjubilare
sowie der Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.**



Ehejubiläen

Es ist in Baesweiler seit Jahren ein schöner Brauch, Ehejubilare zu ehren. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung für Ihr Ehejubiläum entgegen. Der Bürgermeister beglückwünscht die Jubelpaare aus Anlass des 50-jährigen (goldenen) und jedes weiteren Ehejubiläums durch Überreichen einer Urkunde und eines Geschenkes.

Ehepaaren, die das 60-jährige (diamantene) Ehejubiläum begehen, übermittelt der Regierungspräsident die Glückwünsche der Landesregierung durch Übersendung einer Ehrenurkunde.

Zum 65-jährigen (eiserne Hochzeit), 70-jährigen (Gnadenhochzeit) und 75-jährigen (Kronjuwelenhochzeit) Ehejubiläum werden Glückwünsche der Landesregierung und des Bundespräsidenten ausgesprochen.

Auf Wunsch erfolgt zudem eine Veröffentlichung des Ehejubiläums im Stadtinfo der Stadt Baesweiler und in der Tageszeitung (AZ/AN - Nordkreis), sowie eine Benachrichtigung an die Ortsvereine, den Invalidenverein, die Industrie-Gewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) sowie den Caritasausschuss von St. Willibrord Loverich.

Benötigt werden die Einverständniserklärung mit der Unterschrift beider Eheleute sowie eine Kopie der Heiratsurkunde. Die Anmeldungen nimmt Yvonne Bartz, Zimmer 212, entgegen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler

Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler
Tel.: 02401/8000 , e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 10.12.2019

Redaktion: Stadt Baesweiler, Nadine Eikermann
Tel.: 02401/800-283, stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 22.11.2019

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de

Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 28.11.2019

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegerstellen im Stadtgebiet sowie
bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv, Internationales Technologie- und Service-Center (its), Dirk Pfeifferling, Clara Klösges (BTC), Sigi Malinowski, Töfte Theater, enwor – energie und wasser vor ort GmbH, Christiane Jansen (Realschule Baesweiler), Dr. Christian Winde (Glück-auf Bacchus GbR), AWA Entsorgung GmbH, Grundschule St. Barbara, Familienzentrum St. Petrus.

Mohren-Apotheke



B. Mohr · A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de

info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !



Du hasst
kalt?



Heizung mieten!